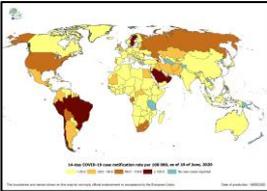


TITEL	Weltweit: COVID-19 Pandemie, <b>Update 16.6.- 19.6.2020 12h</b>		Autorin: Olivia Veit
<b>INHALTSVERZEICHNIS</b> mit Navigation	<b>A) LINKS FALLZAHLEN</b> <b>B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• WELTWEIT</li> <li>• EUROPA</li> <li>• SCHWEIZ</li> <li>• DEUTSCHLAND</li> <li>• ITALIEN</li> <li>• SPANIEN</li> <li>• FRANKREICH</li> <li>• UK</li> <li>• RUSSLAND</li> <li>• NORDAMERIKA</li> <li>• ZENTRAL- UND SÜDAMERIKA</li> <li>• AFRIKA</li> <li>• NAHER OSTEN</li> <li>• ASIEN (REST)</li> <li>• OZEANEN</li> <li>• NEUE PUBLIKATIONEN</li> </ul>		<b>C) RISIKOEINSCHÄTZUNG</b> <b>D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG</b> <b>E) REISEWARNUNG</b> <b>F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN</b> <b>G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH</b> <b>H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS</b>
<b>Die Neuigkeiten in Ultra-Kürze</b>   <p><a href="#">Geographic distribution of 14-day cumulative number of reported COVID-19 cases per 100'000, worldwide ECDC, 18.6.2020</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterhin liegt <b>das Epizentrum in Lateinamerika</b>, dort weist <b>neben Brasilien v.a. Chile</b> einen dramatischen Anstieg an Fällen auf, siehe unter <a href="#">ZENTRAL- UND SÜDAMERIKA</a>.</li> <li>• <b>Weltweit</b> sind in den letzten 7 Tagen die Fallzahlen am stärksten angestiegen in <b>Brasilien, USA, Indien, Chile, Russland, Pakistan, Peru, Mexiko, Saudi-Arabien</b> und <b>Süd Afrika</b>, Details bei den <a href="#">jeweiligen Kontinenten</a>.</li> <li>• <b>Jemen</b>: Die bereits bestehende humanitäre Krise spitzt sich weiter zu.</li> <li>• <b>Schweiz</b>:             <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ <b>Der derzeitige geschätzte Reproduktionswert <math>R_e</math></b> (basierend auf Daten vom 7.6.) ist im Vergleich zu den niedrigsten Werten Mitte April angestiegen und liegt derzeit bei <b>1.14</b> (95% CI 0.88-1.44). <b>Neu: <math>R_e</math></b> ist auch pro Kanton oder grössere Region in der Schweiz abrufbar, siehe <a href="#">SCHWEIZ</a> .</li> <li>➢ <b>Neu: BAG Dokument <a href="#">Testkriterien bei Kindern</a></b>.</li> <li>➢ Die <a href="#">Swiss National COVID-19 Task Science Task Force</a> hat mehrere interessante neue <a href="#">Policy Briefs</a> und Stellungnahmen veröffentlicht, siehe unter <a href="#">SCHWEIZ</a> .</li> </ul> </li> <li>• <b>Deutschland</b>: Die Corona-Warn App wurde bereits 9.6 Millionen Mal heruntergeladen. Der <b>7-Tage R-Wert</b> liegt bei <b>1.00</b> (95% CI 0.90-1.10), es bestehen verschiedene lokale Ausbrüche, siehe <a href="#">DEUTSCHLAND</a> .</li> <li>• <b>Behandlung</b>: Nach den vorläufigen Ergebnissen klinischer Studien aus UK, die der WHO mitgeteilt wurden, konnte die Gabe von Dexamethason die Sterblichkeit bei Patienten, die an Beatmungsgeräten behandelt werden, um etwa ein Drittel und bei Patienten, die nur Sauerstoff benötigen, um etwa ein Fünftel gesenkt werden, siehe unter <a href="#">WELTWEIT</a>.</li> <li>• <b>WHO Update Hydroxychloroquine (17.6.)</b>: Die WHO gab bekannt, dass der Hydroxychloroquin (HCQ)-Arm des «SOLIDARITY TRIALS» gestoppt wurde, nähere Angaben siehe unter <a href="#">WELTWEIT</a>.</li> </ul>		
<b>Verdankungen von heute</b>	Heute möchten wir uns für die freundliche Unterstützung des Updates bedanken bei: <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ <b>Notfallzentrum Hirslanden Zürich</b></li> </ul> 		
<b>Patronatsgeber</b>	Auch Sie könnten hier stehen! Damit Sie nahe am Geschehen bleiben können, möchten wir für Sie weiterhin ein hochwertiges Update produzieren. Als Non-Profit-Organisation sind wir zur Finanzierung des EKRM COVID-19 Updates auf zusätzliche Gelder angewiesen. Unter Wahrung der Unabhängigkeit erlauben wir uns Patronatsgeber anzufragen. Sind Sie an einem Patronat interessiert, so freuen wir uns über Ihre <a href="#">Kontaktaufnahme</a> .		

INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation	A) LINKS FALLZAHLEN	C) RISIKOEINSCHÄTZUNG D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG E) REISEWARNUNG F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS
	B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE <ul style="list-style-type: none"> <li>WELTWEIT</li> <li>EUROPA</li> <li>SCHWEIZ</li> <li>DEUTSCHLAND</li> <li>ITALIEN</li> <li>SPANIEN</li> <li>FRANKREICH</li> <li>UK</li> <li>RUSSLAND</li> <li>NORDAMERIKA</li> <li>ZENTRAL- UND SÜDAMERIKA</li> <li>AFRIKA</li> <li>NAHER OSTEN</li> <li>ASIEN (REST)</li> <li>OZEANIEN</li> <li>NEUE PUBLIKATIONEN</li> </ul>	

**ERKLÄRUNGEN** zum Dokument

**Tagesupdate** ist in der Rubrik «Neues seit letztem Update» mit blauem Hintergrund.  
**Besonders wichtige Informationen** im Tagesupdate / **neue Informationen** in den anderen Rubriken sind **rot**.  
**Blau unterlegte Texte** sind mit Quellen oder Rubriken verlinkt.  
**Graphiken:** zur besseren Ansicht, bitte die darunter angegebenen Links anklicken.  
**Fallzahlen:** i.R. von Johns Hopkins, im Update jeweils ca. 2h nachts angegeben; Abweichungen, siehe Angabe.

**A) LINKS FALLZAHLEN**

Ständig aktualisierte Fallzahlen und Karten:

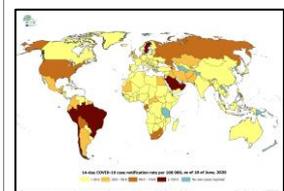
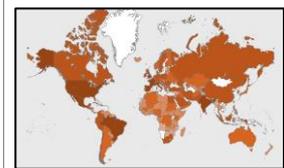
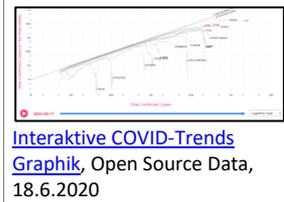
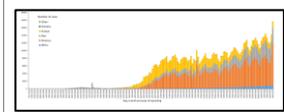
- Weltweit:** [Johns Hopkins](#), [WHO Situation Report](#), [Health Map](#), [COVID Trends](#) (countries' comparison)
- Europa:** [ECDC Dashboard](#), [WHO European Dashboard](#), andere: [Link](#)
- Weitere Dashboards:** [siehe bei Kontinenten und Ländern](#).
- Angaben zu Sterblichkeitsraten und Genesenden (z.B. auf verschiedenen Dashboards)** sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren, da hohe Dunkelziffern bestehen.
- Hinweis der WHO:** Die Zahl der bestätigten Fälle, die von den Ländern gemeldet werden, spiegelt die nationalen Labortestkapazitäten und -strategien wider, weshalb dies bei der Interpretation der Anzahl gemeldeter Fälle berücksichtigt werden sollte, [siehe auch Link](#).

**B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE**

Siehe auch **EKRM COVID-19 Update vom 12.6.2020 (weltweit) und 16.6.2020 (Europa, Fokus Schweiz und Deutschland)**. Die Neuigkeiten seitdem im Überblick:

<b>WELTWEIT</b> (19.6., 2:30 am)	<b>8'421'357 Fälle</b>	<b>451'118 Todesfälle</b>
----------------------------------	------------------------	---------------------------

- Weiterhin ansteigender Trend der täglichen Neuinfektionen und Todesfällen:**
    - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **pro 24h rund 134'000 Fälle** und **rund 4'430 Todesfälle**.
  - Das Epizentrum der Pandemie liegt in Lateinamerika mit über 580'000 Fällen innerhalb von 2 Wochen:**
    - In Südamerika ist **Brasilien** am stärksten betroffen, gefolgt von **Peru** und **Chile**.
    - Mit knapp 2.2 Mio. weisen die **USA** weltweit weiterhin kumulativ die höchsten Fallzahlen auf.
  - In **Asien** werden **sehr hohe tägliche Fallzahlen in Indien** registriert, so dass Indien mit den Fallzahlen nach USA, Brasilien und Russland nun an 4. Stelle weltweit steht. Auch in Pakistan und Saudi-Arabien sind die neuen Fallzahlen sehr hoch.
  - In **Afrika** hat die **14 Tage Inzidenz um knapp 60%** zugenommen.
  - Europa** verzeichnet **28% der weltweiten Fälle** und **42% der weltweiten Todesfälle**.
  - Die **Dunkelziffer (weltweite Fallzahlen und Todesfälle)** wird weiterhin als hoch eingeschätzt.
- **WHO Regionen, Überblick, Zahlen von [WHO Situation Report 18.6.2020](#):**

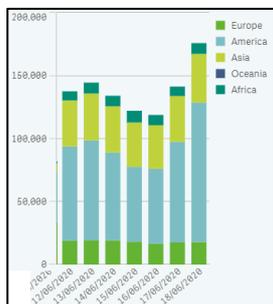


WHO REGION	Gemeldete Fälle (neue Fälle innerhalb der letzten 24h)	% weltweit	Gemeldete Todesfälle (neue Fälle innerhalb der letzten 24h)	% weltweit
<b>Globally</b>	<b>8'242'999</b> (+181'232)	100%	<b>445'535</b> (+5'245)	100%
<b>Africa*</b>	<b>194'539</b> (+6'914)	2%	<b>4'482</b> (+136)	1%
<b>Americas</b>	<b>4'015'386</b> (+115'527)	49%	<b>208'991</b> (+3'436)	47%
<b>Eastern Mediterranean</b>	<b>837'497</b> (+20'039)	10%	<b>18'575</b> (+518)	4%
<b>Europe</b>	<b>2'471'792</b> (+19'328)	30%	<b>190'304</b> (+722)	43%
<b>South-East Asia</b>	<b>521'582</b> (+18'548)	6%	<b>15'921</b> (+423)	3%
<b>Western Pacific</b>	<b>201'462</b> (+876)	3%	<b>7'249</b> (+10)	2%

\*Folgende **afrikanische Länder** sind nicht in der WHO AFRO Region, sondern in der WHO EMRO Region enthalten: Ägypten, Djibouti, Libyen, Marokko, Somalia, Sudan, Tunesien.

**WHO**

- Update Hydroxychloroquine (17.6.):** Die WHO gab bekannt, dass der Hydroxychloroquin (HCQ)-Arm des «SOLIDARITY TRIALS» gestoppt wurde:
  - The trial's Executive Group and principal investigators made the decision based on evidence from the Solidarity trial, UK's Recovery trial and a Cochrane review of other evidence on hydroxychloroquine.
  - Data from Solidarity (including the French Discovery trial data) and the recently announced results from the UK's Recovery trial both showed that hydroxychloroquine does not result in the reduction of mortality of hospitalised COVID-19 patients, when compared with standard of care.

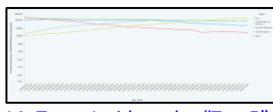


7-Tages Trend, Fälle nach Kontinent ECDC, 18.6.2020



Geschätzte weltweite Reproduktionszahl R

Technische Universität Illmenau in Zusammenarbeit mit School of Public Health, Bielefeld Universität, Deutschland, 18.6.2020

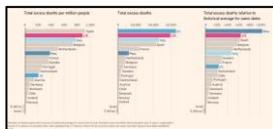


14-Tages Inzidenz der "Top 5" Länder Brasilien, USA, Russland, UK, Indien ECDC, 11.6.2020

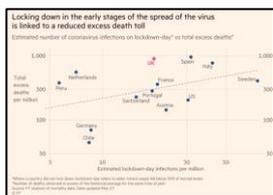
#### Mortalitätssurveillance:



Excess deaths during outbreak, 19 Länder, [Financial Times](#), 29.5.2020



Measures of excess mortality by country during COVID outbreaks, [Financial Times](#), 27.5.2020



Estimated number of coronavirus infections on lockdown-day vs total excess deaths, [Financial Times](#), 27.5.2020

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

- Investigators will not randomize further patients to hydroxychloroquine in the Solidarity trial. Patients who have already started hydroxychloroquine but who have not yet finished their course in the trial may complete their course or stop at the discretion of the supervising physician.
- **This decision applies only to the conduct of the Solidarity trial** and does not apply to the use or evaluation of hydroxychloroquine in pre- or post-exposure prophylaxis in patients exposed to COVID-19.

[Rede des WHO Generaldirektors A. Tedros am "Media Briefing" vom 17.6.](#) (gekürzt):

- **Trend:** Die Welt hat inzwischen mehr als 8 Millionen Fälle von COVID-19 registriert.
  - In den **ersten zwei Monaten** wurden **85'000** Fälle gemeldet.
  - In den vergangenen **zwei Monaten** wurden **jedoch 6 Millionen** Fälle gemeldet.
- **Behandlungsmöglichkeiten:** Die [WHO](#) begrüße die ersten **Ergebnisse klinischer Studien** aus Grossbritannien («RECOVERY-Studie»), die zeigen, dass **Dexamethason**, ein weit verbreitetes Steroid, eine positive Wirkung auf Patienten hat, die schwer an COVID-19 erkrankt sind:
  - Nach den ersten Ergebnissen, die der WHO mitgeteilt wurden, habe sich gezeigt, dass
    - die Behandlung bei Patienten, die nur mit Sauerstoff behandelt wurden, die Sterblichkeit um etwa ein Fünftel senkt.
    - bei Patienten, die ein Beatmungsgerät benötigten, die Mortalität um etwa ein Drittel gesenkt wurde.
    - Allerdings: Dexamethason habe keine positive Wirkung bei Patienten mit milderer Erkrankung gezeigt, die keine Atemwegsunterstützung benötigen.
    - (siehe auch weitere Information bei [nature.com](#))
- A. Tedros betonte, es brauche mehr Therapeutika, die zur Bekämpfung des Virus eingesetzt werden können, auch bei Patienten mit mildereren Symptomen.
- Die WHO habe nun damit begonnen, eine Meta-Analyse zu koordinieren, die Daten aus mehreren klinischen Studien zusammenführe, um das Gesamtverständnis dieser Intervention zu verbessern.
- Die WHO werde ihre klinischen Leitlinien aktualisieren, wie und wann Dexamethason zur Behandlung von COVID-19 eingesetzt werden sollte.
- In seiner [Rede bei der "extraordinary China-Africa Summit teleconference" vom 17.6.](#) hob A. Tedros die enge Zusammenarbeit der WHO und des GOARN-Netzwerks in 77 Ländern mit China CDC, Afrika CDC und anderen Partnern bei der Reaktion auf die Pandemie hervor und rief zu einer fortgesetzten Zusammenarbeit zwischen China und Afrika zur Stärkung der Gesundheitssicherheit, in Partnerschaft mit der WHO und der internationalen Gemeinschaft auf.

#### Neue WHO Updates / Veröffentlichungen:

1. [Addressing violence against children, women and older people during the covid-19 pandemic: Key actions \(18.6.\)](#)
  2. [Emergency Global Supply Chain System \(COVID-19\) catalogue \(18.6.\)](#)
  3. [Criteria for releasing COVID-19 patients from isolation \(17.6.\)](#)
  4. [WHO welcomes preliminary results about dexamethasone use in treating critically ill COVID-19 patients \(16.6.\)](#)
  5. [Leaders speak out about their concerns regarding older people in the context of COVID-19 \(16.6.\)](#)
  6. [Serology in the context of COVID-19](#)
  7. [Asks the private sector in the response to COVID-19 \(11.6.\)](#)
- #### WHO Europa
8. [Statement – Preparing for the autumn is a priority now at the WHO Regional office for Europe \(18.6.\)](#)
  9. [Stories of hope as refugees help tackle the COVID-19 pandemic \(19.6.\)](#)
  10. **Thema im Fokus (Situation Report 18.6.):** [Advice on feeding and caring for infants and young children of mothers with COVID-19](#)
  11. **Thema im Fokus (Situation Report 17.6.):** [WHO support to the COVID-19 response in Africa](#)
  12. **Thema im Fokus (Situation Report 16.6.):** [The WHO Information Network for epidemics – listening to our stakeholders](#)

#### Medienauswahl:

- **Bis Ende des Jahres könnten nach Einschätzung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ein oder zwei Impfstoffe gegen das Coronavirus vorliegen.** Vorhersagen seien immer schwierig, aber wenn alles glatt laufe mit den derzeitigen Studien, könnten dann auch schon einige Hundert Millionen Impfdosen hergestellt sein, sagte die Chefwissenschaftlerin der WHO, Soumya Swaminathan, am Donnerstag (18.6.) in Genf. An rund 200 möglichen Impfstoffen werde zurzeit geforscht, ein knappes Dutzend werde schon am Menschen getestet. Eine Herausforderung seien die Herstellungskapazitäten. Bis Ende nächsten Jahres könnten zwei Milliarden Impfdosen vorliegen [NZZ](#).
- **Die Nato wappnet sich mit einem Notfallplan gegen eine mögliche zweite Welle der Corona-Pandemie.** ([NZZ](#)).

- **Trend: regional unterschiedlich.**
  - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **pro 24h rund 17'420 Fälle und rund 560 Todesfälle.**
  - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (5.6.-12.6.), rund 16'880 Fälle und 650 Todesfälle pro 24h.
  - Hohe neue Fallzahlen pro 24h in Russland, UK, Schweden und Weissrussland.
- **Die 14-Tage Inzidenz** (neue Fälle pro 100'000 innerhalb der letzten 14 Tage):
  - Stabilisierung bzw. Abnahme in den meisten europäischen Ländern, ausser in der **Schweiz** (+23%, von 19 auf 32), **Schweden** (+48%), **Norwegen** (+20%), **Island** (+200%), **Ukraine** (+52%), **Portugal** (+22%), **Rep. Moldawien** (+76%), **Rumänien** (+35%), **Nord-Mazedonien** (+214%), **Serbien** (+45%), **Kosovo** (+324%), **Bulgarien** (+277%), **Bosnien und Herzegowina** (+175%), **Albanien** (+122%), **Polen** (+35%), **Estland** (+13%), **Griechenland** (+206%), **Slowenien** (+300%), **Slowakei** (+24%), sowie Länder in Vorderasien, Details siehe [Link WHO Europe](#).
- **Laut ECDC:** Basierend auf den Daten, die dem ECDC am 18. Juni 2020 zur Verfügung standen, **haben 28 von 31 Ländern (EU/EWR-Länder und UK) eine niedrigere COVID-19-Notifizierungsrate** beobachtet, als bei den Spitzenwerten, die vor 56-78 Tagen beobachtet wurden (die durchschnittliche Rate für die EU/EWR und das Vereinigte Königreich war 82% niedriger als beim Spitzenwert am 9. April 2020).
- Die **COVID-19-Melderate** ist in drei Ländern (**Bulgarien, Polen und Schweden**) die **höchste seit Beginn der Pandemie**. In jüngster Zeit wurde in **drei weiteren Ländern (Griechenland, Malta und Rumänien)** ein Anstieg beobachtet. Einige dieser Anstiege könnten auf eine Zunahme der Tests zurückzuführen sein.
- **Mortalitätssurveillance:** Die von [EuroMOMO](#) gemeldeten gepoolten Schätzungen der Gesamtmortalität nähern sich jetzt nach einer Periode erheblich erhöhter Übersterblichkeit, die mit den COVID-19-Pandemie-Höchstständen zusammenfiel, dem normalen erwarteten Niveau an. In einigen wenigen Ländern gibt es immer noch eine gewisse Übersterblichkeit.

**Europäische Länder mit kumulativen Fällen >30'000:**

LAND	FÄLLE				TREND**	TODESFÄLLE	
	Popul. in Mio.	Fallzahlen (absolut)	Differenz pro 24h*	Inzidenz pro 100'000		Todesfälle (absolut)	Inzidenz pro 100'000
Russland	145.9	560'321	+ 8'360	384	→	7'650	5
UK	67.8	301'935	+ 1'297	445	→	42'373	62
Spanien	46.7	245'268	+ 366	525	↗ (+25%)	27'136	58
Italien	60.4	238'159	+ 288	394	→	34'514	57
Frankreich	65.2	195'272	+ 397	299	→	29'606	45
Deutschland	83.7	189'810	+ 446	227	↗ (+41%)	8'875	11
Belgien	11.5	60'348	+ 91	525	↘	9'683	84
Weissrussland	9.4	56'657	+ 692	603	↘	331	4
Schweden	10.0	56'043	+ 1'108	560	↗ (+21%)	5'053	51
Niederlande	17.1	49'527	+ 153	290	↘	6'097	36
Portugal	10.2	38'089	+ 311	373	→	1'524	15
Ukraine	43.7	34'833		80		976	2
Schweiz	8.6	31'218	+ 32	363	↗ (+117%)	1'956	23
Polen	37.8	31'015		82		1'316	3

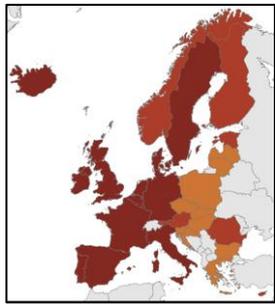
\*Tages-Mittel seit 12.6. (7 Tage). \*\*Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%). Weitere Inzidenzen pro 100'000 pro Land in Europa, siehe ECDC, [Link](#).

**Neue ECDC Updates / Veröffentlichungen:**

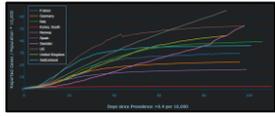
1. [Download today's data on the geographic distribution of COVID-19 cases worldwide](#) (täglich)
  2. [Weekly surveillance report on COVID-19](#) (18.6.)
  3. [Communicable disease threats report, 14-20 June 2020, week 25](#) (18.6.)
  4. [Monitoring and evaluation framework for COVID-19 response activities in the EU/EEA and the UK](#) (17.6.)
  5. [COVID-19 in reception and detention centres for migrants and refugees](#) (17.6.)
- ECDC **Risikobeurteilung**, **aktual. 11.6.**, Zusammenfassung siehe auch unten unter [ECDC Risikobewertung](#)

**Weiteres / Medienauswahl:**

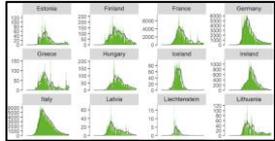
- Die **Fluggesellschaft Swiss** bietet ihren Passagieren **neu eine grundsätzliche Rückfluggarantie**. Gelten soll diese auf allen europäischen Strecken ([NZZ](#)).
- **Dänemark:** Etwa 11'000 Nerze auf einer Farm in Dänemark müssen erlegt werden, nachdem festgestellt wurde, dass sie mit dem Coronavirus infiziert sind, teilten die Behörden des Landes mit. Der Ausbruch ist der erste in Dänemark, dem weltgrößten Hersteller von Nerzhäuten, aber er erfolgt kurz nachdem das Virus in 13 Nerzfarmen in den Niederlanden gefunden wurde, wo etwa 570'000 Nerze erlegt werden mussten (The Guardian).



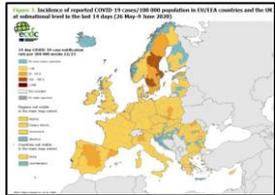
Fall-Melderaten pro Land (Attack Rates) ECDC, 18.6.2020



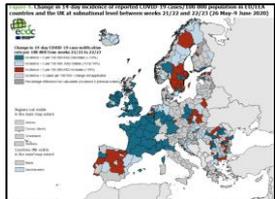
Kumulativ pro 10'000 Einwohner, Ländervergleich Open Source Data, 18.6.2020



Tägliche Anzahl von Neuerkrankungen, Todesfällen, gleitender 7-Tage-Durchschnitt ECDC Surveillance Report, 18.6.20



14-Tages-Inzidenz in EU/EEA/UK Ländern (26.5.-9.6.) ECDC, 11.6.2020



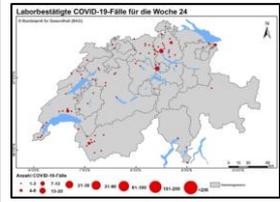
Prozentuale Veränderung der 14-Tages-Inzidenz in EU/EEA/UK Ländern (26.5.-9.6.) ECDC, 11.6.2020



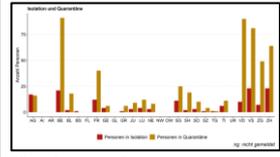
EuroMOMO Projekt Map of excess in z-scores by country, KW 24

**SCHWEIZ** (19.6., 2:30 am) | **31'218 Fälle** (+156 in 3d) | **1'956 Todesfälle** (+17 in 3d)  
 Pro 100'000 Einwohner: **363 Fälle** | Pro 100'000 Einwohner: **23 Todesfälle**

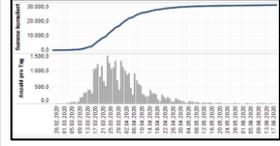
- Trend: Verdoppelung der täglichen Fallzahlen innerhalb der letzten Wochen von 15 auf 32 neue Fälle pro 24h und 3 Todesfällen pro 24h** (Durchschnitt der letzten 7 Tage).
  - Laut [WHO Europe](#) zeigt die **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme der neuen Fälle um 23%**.
  - Immunitas-Studie zur Seroprävalenz in der Schweizer Bevölkerung:** Kanton Gené (10.8%), Vaud (7%).
- Kumulativ häufigste Neuinfektionen innerhalb von 7 Tagen** (10.-16.6.): Kanton ZH (32), gefolgt von VD (25), VS (21), BE (14) und AG (11).
- Tests:** Insgesamt **485'948** durchgeführt, positives Resultat: 8%.
- Isolation und Quarantäne:** Gemäss den kantonalen Behörden befanden sich per 18.6. **155 Fälle in Isolation und 560 Fälle in Quarantäne**, aktualisierte Daten, siehe [Situationsbericht BAG](#).
- Schätzungen der effektiven Reproduktionszahl  $R_e$**  ([Link](#)) per 7.6.: **1.14** (95% CI 0.88-1.44).
  - Die Schätzung von  $R_e$  basiert von nun an ausschliesslich auf Daten vom BAG, da die Daten von openZH in letzter Zeit mit abnehmender Häufigkeit aktualisiert werden.
  - Das derzeitige  $R_e$  ist im Vergleich zu den niedrigsten Werten Mitte April angestiegen.
  - Die Unsicherheitsintervalle sind aufgrund der tiefen Fallzahlen laufend grösser geworden und beinhalten derzeit weiterhin den kritischen Wert von 1.
  - Neu:** der  $R_e$  Wert- Verlauf kann pro **Kanton** oder **grössere Region in der Schweiz** abgerufen werden: [Link](#).
  - [Interaktive Grafik zur Reproduktionszahl Schweiz](#), NCS-TF, 18.6.2020



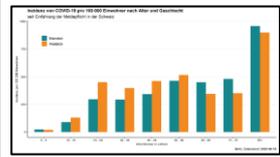
[KW 24: Laborbestätigte COVID-19 Fälle](#) BAG, 18.6.20



[Fälle in Isolation und Quarantäne](#), BAG, 18.6.2020



[Laborbestätigte Fälle, Schweiz, zeitliche Entwicklung](#) BAG, 18.6.2020



[Inzidenz pro 100'000 nach Alter und Geschlecht](#) BAG, 18.6.2020

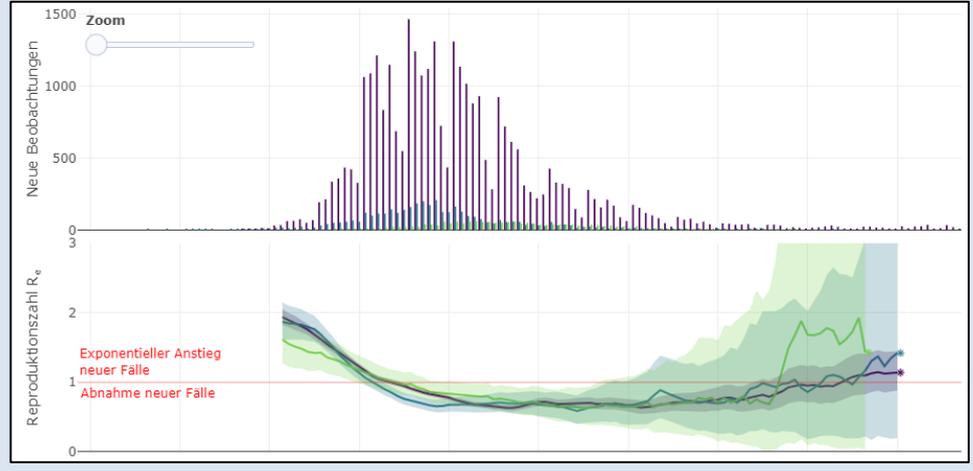
**Mortalitätssurveillance:**



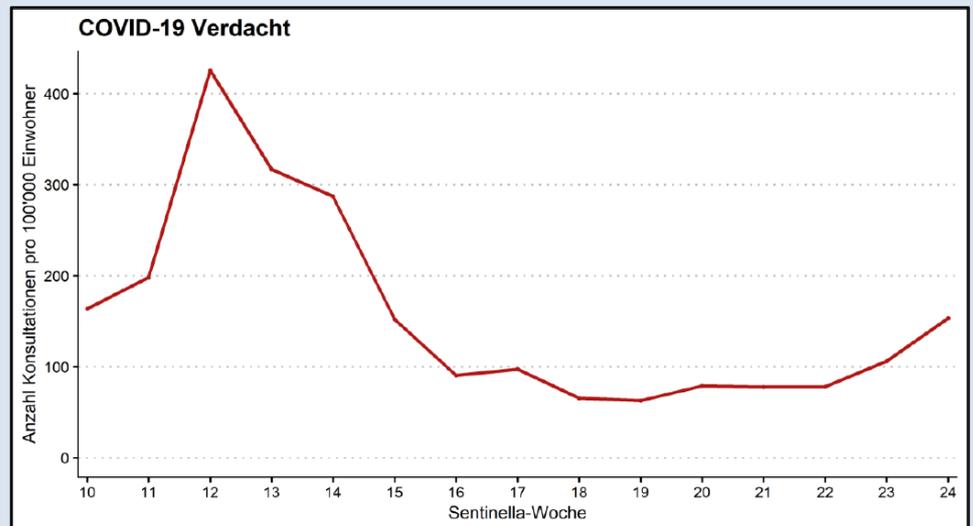
[Anzahl Todesfälle pro KW Bundesamt für Statistik](#), 18.6.2020

[EuroMOMO Projekt Z Scores für Schweiz, KW 24](#)

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)



- Sentinella-Überwachung (per 16.6.) - In der Kalenderwoche 24 (6.6.-12.6.)** [Link](#):
  - 22 Konsultationen wegen COVID-19 Verdacht auf 1'000 Konsultationen** in Arztpraxen/Hausbesuchen (KW 23: 15 pro 1'000).
  - Hochgerechnet auf die gesamte Bevölkerung ca. **153 COVID-19 Konsultation pro 100'000 Einwohner** (**Zunahme** zur Vorwoche KW 23: 104/100'000).
  - Hochgerechnet seit KW 10: insgesamt **ca. 201'800 COVID-19 bedingte Konsultationen**.
  - Die Zunahme der Konsultationsrate war in der KW 24 bei den **5- bis 14-Jährigen am höchsten**.
  - Der **Anteil der Patienten mit erhöhtem Komplikationsrisiko: 5%**



BAG 18.6.2020

## Änderungen / Aktualisierungen des Bundesamtes für Gesundheit, [Link](#)

1. [Täglicher BAG Situationsbericht](#)
2. Rubrik: [Neuigkeiten und Anpassungen](#) (18.6.)
3. ! Dokument: [Testkriterien Kinder](#) (18.6.)

## Neues von der Swiss National COVID-19 Science Task Force (NCS-TF), [Link](#)

4. [Lagebericht](#) (18.6.)
5. [Phylogenetic analysis in COVID-19 surveillances](#) (neu 18.6.)  
In diesem Policy Brief wird die Bedeutung der Real-Time-Sequenzierung und der phylogenetischen Analyse bei der COVID-19 Überwachung diskutiert.
6. [Response to FOPH questions on masks and aerosol transmission](#) (neu 18.6.)  
In diesem Dokument werden andere Aspekte der Verwendung von Masken und die Bedeutung der Aerosol-Übertragung erörtert.
7. [Excess job search during the corona crisis](#). (neu 16.6.)  
In diesem Policy Brief wird das Konzept einer Arbeitsmarkt-"Epidemie"-Kurve vorgestellt, um den Umfang der "exzessiven" Arbeitssuche auf dem Arbeitsmarkt zu messen, wobei Exzess sich auf die Arbeitssuche bezieht, die über die normalen Bedingungen hinausgeht.
8. [Psychological effects of confinement and deconfinement](#) (neu 18.6.)
9. [Protecting physical and mental health of healthcare workers](#) (neu 18.6.)  
In diesem Policy Brief werden die Risiken von SARS-CoV-2 für das Gesundheitspersonal diskutiert und mögliche Lösungen vorgestellt.
10. [SARS-CoV-2 Prevention in Switzerland and open borders from 15.6.2020 onwards](#) (neu 18.6.)  
In diesem Policy Brief werden die Bedingungen diskutiert, die bei der Öffnung der Schweizer Grenzen gelten sollten, um die Einfuhr von SARS-CoV2 durch Reisende zu verhindern.
11. [Betreuung von hochbetagten und gesundheitlich vorbelasteten Personen während der COVID-19 Epidemie](#) (aktualisiert 15.6.)

## Neue Massnahmen / Mitteilungen des Bundes:

12. [Familien während Corona: Arbeit und Kinderbetreuung belastet Frauen stärker als Männer](#) (18.6.)  
Eine vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann in Auftrag gegebene Studie gibt erste Antworten auf die Frage, wie sich die Arbeitsbelastung der Schweizer Bevölkerung während der Covid-19-Pandemie verändert hat. Die Befunde zeigen: Die zusätzlichen Betreuungspflichten aus Homeschooling und die Einschränkung der familienexternen Kinderbetreuungsmöglichkeiten ging bei den Befragten zu Lasten der Arbeitskapazität. Berufstätige Frauen waren davon stärker betroffen als berufstätige Männer.
13. [Call for Action: Schweiz unterstützt Bildung in Notsituationen](#) (18.6.)  
Weltweit gingen über 90 Prozent aller Schulkinder und Studenten wegen COVID-19 nicht zur Schule. In Entwicklungsländern und Konfliktregionen ein besonderes Problem, bieten Schulen neben Bildung, einen geschützten Ort für die physische und psychische Entwicklung. Die Schweiz setzt ein Zeichen: Gemeinsam mit Partnerorganisationen ruft sie in einem Call for Action die internationale Gemeinschaft dazu auf, Bildung in Notsituationen zu stärken.

## Weiteres (Medienauswahl):

- **Der Kanton Zürich hebt die ausserordentliche Lage per 19. Juni auf.** Das teilte der Regierungsrat am Donnerstag (18.6.) mit. ([NZZ](#)).
- **Der Bund soll die Pflichtlager für Medikamente und Impfstoffe ausweiten und auch eine verstärkte Produktion im Inland ins Auge fassen.** Das fordert das Parlament. Nach dem Ständerat stimmte am Donnerstag (18.6.) auch der Nationalrat einer entsprechenden Motion der ständerätlichen Gesundheitskommission zu. Der Bundesrat wird damit beauftragt, mit den Akteuren im Gesundheitswesen ein Inventar der Schwierigkeiten bei der Versorgung mit Medikamenten und Impfstoffen zu erstellen und auf nationaler und internationaler Ebene Lösungen zu erarbeiten. Zudem soll die Regierung eine Erweiterung und Anpassung des Mandats der Armeepothek prüfen, damit diese bei Engpässen die subsidiäre Funktion einer Bundesapothek für zugelassene oder nach Rezeptur hergestellte Arzneimittel übernehmen kann ([NZZ](#)).
- **Im Kanton Zug sind nach 9 neuen Ansteckungen mit dem Coronavirus innerhalb von 7 Tagen vier Infektionsherde ausfindig gemacht worden.** 53 Personen befinden sich in Quarantäne. Die neuen Fälle zeigten deutlich, dass die Pandemie noch nicht überstanden sei, teilte die Gesundheitsdirektion des Kantons Zug am Mittwoch (17.6.) mit ([NZZ](#)).
- **Taskforce-Chef beklagt fehlende Daten.** In der Schweiz gibt es noch immer zu wenig Informationen darüber, wo und wie sich das Coronavirus ausbreite. Dafür wäre laut Matthias Egger, Präsident der nationalen Covid-19-Task-Force, ein minimales Datenset für das Contact Tracing nötig. Die Daten aus den Kantonen müssten in eine zentrale Datenbank beim Bundesamt für Gesundheit (BAG) eingespeist werden. So weit sei man aber noch nicht, sagte Egger der «Neuen Zürcher Zeitung» vom Freitag ([SRF](#)).

DEUTSCHLAND (19.6., 2:30 am)

189'810 Fälle (+2'128 in 3d)  
Pro 100'000 Einwohner: 227 Fälle

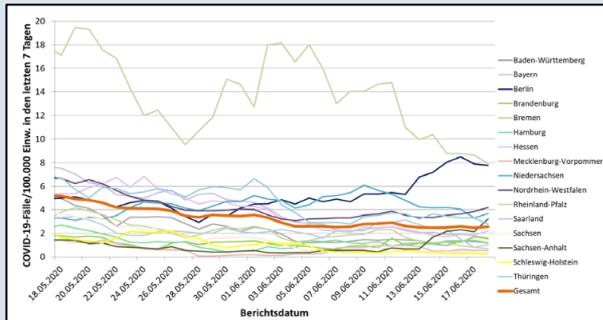
8'875 Todesfälle (+68 in 3d)  
Pro 100'000 Einwohner: 11 Todesfälle

- **Trend: regional ansteigend.** Durchschnitt der letzten 7 Tage: **rund 445 Fälle und rund 15 Todesfälle pro 24h.**
  - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (5.6.-12.6.), rund 315 Fälle und 20 Todesfälle pro 24h.
  - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Abnahme um 17%** verzeichnet.
  - Laut [RKI](#) lag die **kumulative Inzidenz der letzten 7 Tage deutschlandweit bei: 2.6 Fällen pro 100'000 Einwohner.**
  - **Fallzahlen pro 100'000 seit Jahresbeginn pro Bundesland:** siehe [Link](#).

- **Schätzung der Reproduktionszahl**

- **4-Tage-R-Wert:** Datenstand 18.6.: R = 0.86 (95% CI 0.68-1.06), [Link](#).
- **7-Tage R-Wert:** Datenstand 18.6.: R = 1.00 (95% CI 0.90-1.10), [Link](#).

- **Übermittelte COVID-19 Fälle / 100'000 Einwohner nach Bundesland, [RKI 18.6.](#)**



- **Aktuelle Ausbrüche:**

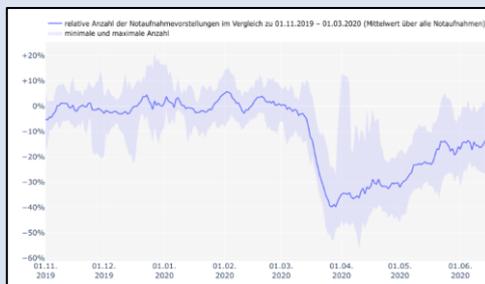
- In vier Stadt- bzw. Landkreisen (SK bzw. LK) wurden **hohe 7-Tage-Inzidenzen** beobachtet:
  - Im **SK Magdeburg** hat ein Ausbruchgeschehen, von dem mehrere jetzt geschlossene Schulen betroffen sind, zu einem Anstieg der 7-Tages-Inzidenz geführt.
  - Der Anstieg der 7-Tage-Inzidenz im **LK Gütersloh** ist auf einen Ausbruch in einem **fleischverarbeitenden Betrieb** zurückzuführen.
  - Im **LK Aichach-Friedberg** gab es einen lokalen COVID-19 Ausbruch unter **Erntehelfern**, der die 7-Tages-Inzidenz stark erhöht hatte.
  - Sowohl im **LK Greiz** als auch im **LK Verden** sind sowohl **Heimbewohner** aus auch **Pflegekräfte** SARS-CoV-2 positiv getestet worden.
  - Zudem wurden Ausbrüche im Umfeld von **Glaubensgemeinschaften** u.a. aus **Berlin, Hessen** und **Mecklenburg-Vorpommern** berichtet.
  - In anderen Bundesländern kam es in der Vergangenheit zu Ausbrüchen in **fleischverarbeitenden Betrieben**, die zum Teil zu Schließungen der Produktion geführt haben.

- **Angaben zu intensivmedizinisch behandelten COVID-19 Fällen und freien Plätzen: [DIVI-Intensivregister](#).**

von 31'637 sind **20'705** Intensivbetten (65%) belegt, **10'932** sind aktuell frei.

- **Infektionen bei medizinischem Personal:** Meldung von **n = 13'602** Infektionen (7.1% von 189'810 Fällen; da Angaben bei 26% der Fälle fehlen, liegt Anteil wahrscheinlich höher); Verstorbene: 20, Details, siehe [Link](#).

- **Daten zur Inanspruchnahme von Notaufnahmen**



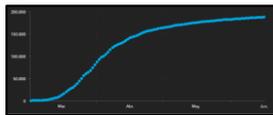
Vorstellungen aus 10 Notaufnahmen in Deutschland von November 2019 bis Juni 2020 im gleitenden 7-Tage-Durchschnitt, [RKI 18.6.](#)

- **Ergebnisse aus weiteren Surveillance-Systemen des RKI zu akuten respiratorischen Erkrankungen:**

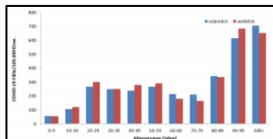
- [GrippeWeb](#): Die **Rate akuter Atemwegserkrankungen (ARE-Rate)** ist in der **24. KW 2020** im Vergleich zur Vorwoche **leicht gestiegen**.
- [Arbeitsgemeinschaft Influenza \(AGI\)](#), Netzwerk aus primärversorgenden Sentinelärztinnen und -ärzten für akute Atemwegserkrankungen: In der 24. KW sind im Vergleich zur Vorwoche die **Arztbesuche wegen akuter Atemwegserkrankungen stabil geblieben**.
- Im Rahmen der **ICD-10-Code basierten Krankenhaus-Surveillance** von schweren akuten respiratorischen Infektionen (SARI): in der **23. KW** ist die Zahl der SARI Fälle **leicht gesunken**.



[Infektionen in den Bundesländern pro 100'000 Einwohner](#) RKI Dashboard, 18.6.2020



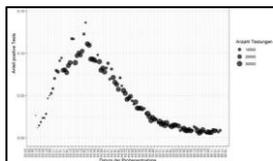
[Trend kumulierter Fälle RKI](#) Dashboard, 18.6.2020



[Altersgruppen und Geschlecht pro 100'000 Einwohner](#) RKI, 18.6.2020

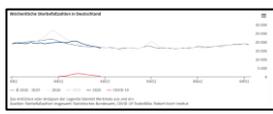


[Gemeldete Fälle innerhalb der letzten 7 Tage](#) RKI Lagebericht, 18.6.2020

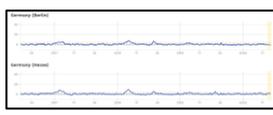


[Anteil der positiven Testungen bezogen auf alle Testungen](#) RKI Lagebericht, 16.6.2020

**Mortalitätssurveillance:**



[Wöchentliche Sterbefallzahlen in Deutschland](#) Statistisches Bundesamt, 18.6.2020



[EuroMOMO Projekt](#) Z Scores für Deutschland (Berlin und Hesse), KW 24

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

## Aktualisierte / Neue Dokumente auf der RKI Webseite

### 1. [Täglicher Lagebericht RKI](#)

#### Reisen:

2. [Informationen zur Ausweisung internationaler Risikogebiete](#) (aktual. 17.6.)
3. [Quarantäne bei Einreisen nach Deutschland](#) (aktualisiert 18.6.)
4. [Information zur Anerkennung von molekularbiologischen Testen auf SARS-CoV-2 bei Einreise aus einem Risikogebiet nach Deutschland](#) (neu 18.6.)
5. [Information für Reisende in verschiedenen Sprachen](#) (aktual. 17.6.)

#### Weiteres:

6. [Surveillance Monitor \(SUMO\): Daten zur Inanspruchnahme von Notaufnahmen](#) (neu 18.6.)
7. [Infektionsketten digital unterbrechen mit der Corona-Warn-App](#) (neu 18.6.)
8. [Fachgruppe COVRIIN: Aktuelle Datenlage zu Remdesivir](#) (aktual. 18.6.)
9. [STAKOB: Hinweise zu Erkennung, Diagnostik und Therapie](#) (aktual. 18.6.)
10. [Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Coronavirus SARS-CoV-2 / Krankheit COVID-19](#) (aktual. 16.6.)
11. [Musteranschreiben für Gesundheitsbehörden](#) (15.6.)

### 12. Bundesgesundheitsministerium, [Link](#). Siehe auch [Aktuelles](#)

### 13. Bundesregierung, Webseite „Coronavirus“ ständig aktualisiert, [Link](#).

- [Im Überblick: Die aktuellen Fallzahlen in Deutschland und weltweit](#) (täglich)
- [Sonderprogramm gegen Corona: Bis zu 750 Millionen Euro für Impfstoffentwicklung](#) (18.6.)
  - [Impfstoffentwicklung: Startschuss für Sonderprogramm](#) (18.6.)
- [Tipps für Eltern und Kinder: Was hilft bei der Rückkehr in Schule und Kita?](#) (18.6.)
- [Corona-Pandemie: Unterstützung für Entwicklungsländer](#) (18.6.)
- [Regierungserklärung der Kanzlerin: "Unser Europa ist verwundbar"](#) (18.6.)
  - [Regierungserklärung von Bundeskanzlerin Merkel](#) (18.6.)
- [Bund-Länder-Gespräche: Mindestabstand und Hygieneregeln gelten weiterhin](#) (17.6.)
  - [Bund-Länder-Gespräch: "Wir werden viel Kraft brauchen"](#) (17.6.)
  - [Video: "Wir werden viel Kraft brauchen"](#) (17.6.)
  - [Pressekonferenz von Bundeskanzlerin Merkel, Ministerpräsident Söder und dem Ersten Bürgermeister Tschentscher im Anschluss an das Gespräch mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 17. Juni 2020](#) (17.6.)
- [Regierungserklärung der Kanzlerin: Zusammenhalt und Solidarität in Zeiten der Pandemie](#) (17.6.)
- [Zweiter Nachtragshaushalt beschlossen: Den Auswirkungen der Corona-Pandemie entgegenzutreten](#) (17.6.)
  - [Zweiter Nachtrag zum Bundeshaushalt: Weitere Mittel für Corona-Maßnahmen](#) (17.6.)
- [Podcast Corona aktuell: "Wir besiegen Corona weltweit oder gar nicht!"](#) (16.6.)
- [Offizielle Vorstellung der Anwendung: Corona-Warn-App zum Download bereit](#) (16.6.)
  - [Corona-Warn-App: Wie funktioniert und was kann die Corona-Warn-App](#) (15.6.)

### 14. Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

- [Informationen zum Coronavirus SARS-CoV-2 / COVID-19](#) (aktualisiert 18.6.)

### 15. Kassenärztliche Bundesvereinigung

- [Coronavirus: Informationen für Ärzte, Psychotherapeuten und Praxisteams](#) (18.6.) Aktualisierungen, neue Informationen zu Testungen, AU Bescheinigungen, Abrechnung etc.!

## Massnahmen / Informationen der Bundesregierung:

- **Derzeitig gültige Regeln und Einschränkungen**, [Link](#)
- Corona-Regelungen in den einzelnen Bundesländern: [Link](#)

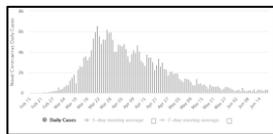
## Weiteres (Medienauswahl):

- Seit 16.6. wurde die **Corona-Warn-App 9.6 Millionen Mal heruntergeladen** ([Tagesschau](#)).
- Die Fallzahlen bewegen sich zwar auf niedrigem Niveau. Doch **verschiedene lokale Ausbrüche** wie zuletzt in **Berlin, Frankfurt am Main** oder bei **Tönnies in Nordrhein-Westfalen** belegen, dass die Pandemie noch nicht überstanden ist. Mittlerweile haben alle Läden wieder geöffnet, viele Kinder gehen zumindest tageweise zur Schule. Die Bundesländer entscheiden in vielen Bereichen autonom über die Massnahmen ([SRF](#)).
- Bundesarbeitsminister H.Heil hat die Zustände im größten deutschen Schlachtbetrieb von Tönnies in Rheda-Wiedenbrück hart kritisiert. Das Werk musste schließen, da sich 730 Fleischarbeiter mit Corona infiziert hatten ([Tagesschau](#)).
- **Seit Montag betreibt ein Unternehmer aus Sachsen-Anhalt eine Antikörper-Teststation in Dachau**. Die Firma wirbt damit, dass ein positiver Test Immunität vor Corona zeige - doch so eindeutig ist das nicht ([SZ](#)).
- **Karliczek: Corona-Impfstoff kommt frühestens Mitte nächsten Jahres** ([SZ](#)).

## Massnahmen:



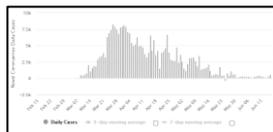
[Regelungen während der Corona-Epidemie](#)  
[Informationen für Reisende und Pendler](#) Bundesregierung, 16.6.2020



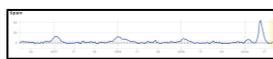
Tägliche neue Fälle, Italien  
worldometers, 18.6.2020



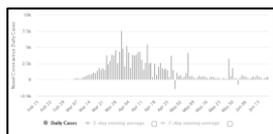
EuroMOMO Projekt Z Scores  
für Italien, KW 24



Tägliche neue Fälle, Spanien  
worldometers, 18.6.2020



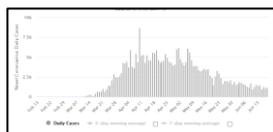
EuroMOMO Projekt Z Scores  
für Spanien, KW 24



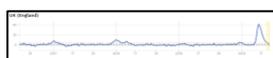
Tägliche neue Fälle,  
Frankreich worldometers,  
18.6.2020



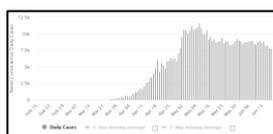
EuroMOMO Projekt Z Scores  
für Frankreich, KW 24



Tägliche neue Fälle, UK  
worldometers, 18.6.2020



EuroMOMO Projekt Z Scores  
für UK (England), KW 24



Tägliche neue Fälle, Russland  
worldometers, 18.6.2020

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

<b>ITALIEN</b> (19.6., 2:30 am)	<b>238'159 Fälle</b> (+869 in 3d) Pro 100'000 Einwohner: <b>394</b> Fälle	<b>34'514 Todesfälle</b> (+143 in 3d) Pro 100'000 Einwohner: <b>57</b> Todesfälle
---------------------------------	--	--

- **Trend: stabil.** V.a. der Norden des Landes ist noch betroffen (Lombardei). Durchschnitt der letzten 7 Tage: **rund 290 Fälle und rund 50 Todesfälle pro 24h.**
  - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (5.6.-12.6.), rund 300 Fälle und 70 Todesfälle pro 24h.
  - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Abnahme um 38%** verzeichnet.
- Eine genaue Auflistung der Fälle pro Region und Angaben zur Anzahl von schweren Fällen pro Region: [Link](#).

**Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):**

- Seit dem 15. Juni sind auch Kinos, Theater und Opernhäuser sowie Parks und Strände wieder offen. Die Schulen hingegen bleiben weiterhin geschlossen ([SRF](#)).
- **Studie:** Der Erreger Sars-CoV-2 sei in **Abwässern der beiden norditalienischen Großstädte Mailand und Turin vom Dezember** nachgewiesen worden, heißt es in einer Stellungnahme von Italiens nationalem Gesundheitsinstitut ISS ([Tagesschau](#)).

<b>SPANIEN</b> (19.6., 2:30 am)	<b>245'268 Fälle</b> (+1'159 in 3d) Pro 100'000 Einwohner: <b>525</b> Fälle	<b>27'136 Todesfälle</b> (+0 in 3d) Pro 100'000 Einwohner: <b>58</b> Todesfälle
---------------------------------	--	--

- **Trend: Im Vergleich zur Vorwoche sind die täglichen Fallzahlen** von 290 auf **rund 365 Fälle pro 24h angestiegen** (Durchschnitt der letzten 7 Tage).
  - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Abnahme um 44%** verzeichnet.

**Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):**

- Ab dem 21. Juni dürfen Personen aus dem Schengenraum wieder nach Spanien einreisen – gleichzeitig mit der Aufhebung des Notstands. Landesweit herrscht weiterhin Maskenpflicht – überall dort, wo der Abstand von eineinhalb Metern nicht gewahrt werden kann ([SRF](#)).

<b>FRANKREICH</b> (19.6., 2:30 am)	<b>195'272 Fälle</b> (+967 in 3d) Pro 100'000 Einwohner: <b>299</b> Fälle	<b>29'606 Todesfälle</b> (+167 in 3d) Pro 100'000 Einwohner: <b>45</b> Todesfälle
------------------------------------	--	--

- **Trend: stabil.** Durchschnitt der letzten 7 Tage: **rund 400 Fälle und rund 37 Todesfälle pro 24h.**
  - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (5.6.-12.6.), rund 420 Fälle und 40 Todesfälle pro 24h.
  - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Abnahme um 17%** verzeichnet.

**Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):**

- In weiten Teilen des Landes haben Touristunterkünfte wie Campingplätze oder Ferienhäuser für Urlauber wieder geöffnet. Auch in Paris haben die Restaurants wieder komplett offen. Schulen sollen vom 22. Juni an wieder für alle Schüler offen sein. Auch die Strände und Parks sind wieder zugänglich. Grosse Museen dürfen ebenfalls wieder Besucher empfangen. Der Louvre öffnet allerdings erst am 6. Juli wieder. Ab dem 25. Juni soll auch der Eiffelturm wieder zugänglich sein – die Lifte bleiben aber geschlossen ([SRF](#)).

<b>UK</b> (19.6., 2:30 am)	<b>301'935 Fälle</b> (+3'620 in 3d) Pro 100'000 Einwohner: <b>445</b> Fälle	<b>42'373 Todesfälle</b> (+552 in 3d) Pro 100'000 Einwohner: <b>62</b> Todesfälle
----------------------------	--	--

- **Trend: weiterhin hohen tägliche neue Fallzahlen:** Durchschnitt der letzten 7 Tage: **rund 1'300 Fälle und rund 145 Todesfälle pro 24h.**
  - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (5.6.-12.6.), rund 1'400 Fälle und 200 Todesfälle pro 24h.
  - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Abnahme um 39%** verzeichnet.

**Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):**

- Trotz weiterhin hohen Ansteckungszahlen wurden die Kontaktbeschränkungen gelockert. Treffen von bis zu sechs Personen in privaten Gärten sind nun möglich bei einem Mindestabstand von zwei Metern. Läden, Zoos und Safari-Parks haben wieder geöffnet. Die Regierung plant die Wiedereröffnung aller Schulen erst im September. Einige Altersgruppen konnten seit Anfang Juni zurückkehren. Die schrittweise Öffnung der Schulen ist allerdings umstritten. Wer derzeit nach Grossbritannien einreist, muss für vierzehn Tage in Quarantäne – sonst droht eine hohe Busse. Seit dem 15. Juni dürfen auch Schweizer wieder nach Grossbritannien reisen ([SRF](#)).

<b>RUSSLAND</b> (19.6., 2:30 am)	<b>560'321 Fälle</b> (+23'837 in 3d) Pro 100'000 Einwohner: <b>384</b> Fälle	<b>7'650 Todesfälle</b> (+569 in 3d) Pro 100'000 Einwohner: <b>5</b> Todesfälle
----------------------------------	---	--

- **Trend: stabil, weiterhin hohe tägliche Fallzahlen.** Durchschnitt der letzten 7 Tage: **rund 8'360 Fälle und rund 160 Todesfälle pro 24h.**
  - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (5.6.-12.6.), rund 8'750 Fälle und 165 Todesfälle pro 24h.
  - Es ist das Land mit den höchsten Fallzahlen in Europa.

## Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

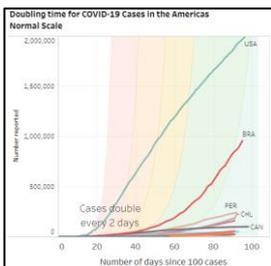
- Trotz konstant hoher Infektionsmeldungen hat in Russland anfangs Juni eine grössere Lockerungswelle begonnen. Museen, Ausstellungen, Sommerterrassen von Cafés, Coiffeure und Schönheitssalons sind in Moskau wieder offen. Am 23. Juni sind dann Fitness-Zentren, Schwimmbäder, Kindergärten und Restaurants an der Reihe. Mittlerweile wurde bekannt, dass fast 500 russische Ärzte und anderes medizinisches Personal nach einer Infektion mit dem Coronavirus gestorben sind. Immer wieder hatte medizinisches Personal über miserable Schutzausrüstung in Krankenhäusern geklagt. Viele Mediziner machten in Videoaufnahmen Missstände öffentlich. Russland hat die Reisebeschränkungen mit dem Ausland etwas gelockert. Ausländer dürfen wieder einreisen, wenn sie etwa Angehörige pflegen müssten. Auch Russen dürfen das Land verlassen, wenn sie im Ausland studieren, arbeiten oder sich dort in ärztliche Behandlung begeben wollen. Allerdings gibt es weiter keinen internationalen Flugverkehr ([SRF](#)).



[PAHO Dashboard, Amerikas](#)



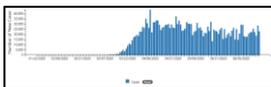
[PAHO, COVID-19 rate by country](#) PAHO, 18.6.2020



[Doubling time for COVID-19 cases in the Americas](#) PAHO, 18.6.2020



[Reported cases, USA](#), CDC, 18.6.2020



[New cases by day, USA](#) CDC, 18.6.2020

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

## AMERIKAS

**COVID-19 Webseiten:** [PAHO](#), [PAHO Dashboard](#), [COVID-19 Information System](#), [Verdoppellungszeiten](#)

- In der WHO Region Amerikas werden mit **über 4 Mio. Fälle knapp die Hälfte der weltweiten Fälle** registriert, wobei auf die USA ca. 54% und auf Brasilien ca. 23% entfallen.
- **Trend: exponentieller Anstieg in vielen lateinamerikanischen Ländern.**
- Mit >21'000 Fällen pro 24h sind in **Brasilien weltweit Neuinfektionen** so hoch wie in keinem anderen Land weltweit. Daneben steigen auch die Fallzahlen in **Peru** und **Chile** stark an, sowie in Mexiko.
- [Laut PAHO](#) wird die **Mehrheit der Infektionen in Grossstädten** gemeldet, in denen wirtschaftliche Ungleichheiten und Bevölkerungsdichte die Übertragung begünstigen, allerdings zeigt sich ein besorgniserregenden Trend hin zu einer hohen Übertragungsrate in Grenzgebieten.
- **Fünf Länder mit den häufigsten Fällen** (kumulativ): **USA (>2'182'000)**, **Brasilien (>955'000)**, **Peru (>240'000)**, **Chile (>225'000)**, **Mexiko (>159'000)**.
- **Fünf Länder mit den häufigsten Todesfällen** (kumulativ): **USA (>118'000)**, **Brasilien (46'510)**, **Mexiko (19'080)**, **Kanada (8'358)**, **Peru (7'257)**.

## Neue Veröffentlichungen von PAHO, [Link](#).

- PAHO Situation reports: [Link](#)
- [COVID-19 has impacted the operation of health services for noncommunicable diseases in the Americas \(17.6.\)](#)
- [PAHO Director calls to contain spread of COVID-19 in vulnerable populations in border areas \(16.6.\)](#)
- [Weekly Press Briefing on the COVID-19 Situation in the Americas \(16.6.\)](#)
- [PAHO extends alliance with Twitter to provide COVID-19 information \(15.6.\)](#)
- [EU provides €7 Million to Strengthen Climate Resilient Health Systems in the Caribbean \(12.6.\)](#)

## NORDAMERIKA

**USA** (19.6., 2:30 am)

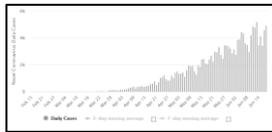
**2'182'285 Fälle** (+163'410 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **660** Fälle

**118'296 Todesfälle** (+4'596 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **36** Todesfälle

- Die USA dokumentieren über 25% der weltweiten Fälle.
- **Trend: stabil. Rund 23'350 Fälle und rund 660 Todesfälle pro 24h** (Durchschnitt der letzten 7 Tage).
  - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (5.6.-12.6.), rund 21'250 Fälle und 800 Todesfälle pro 24h.
- Der **Staat New York** ist mit Abstand mit >385'000 Fällen (**17% der landesweiten Fälle**) weiterhin am stärksten betroffen.

## Massnahmen / Weiteres (Medien):

- **Aktuelle offizielle Richtlinien der US Regierung:** [Link](#) sowie [Link](#).
- **Massnahmen pro Bundesstaat:** [Link NYT](#)
- **Sechs amerikanische Bundesstaaten verzeichneten einen Rekordanstieg der Infiziertenfälle.** In Arizona, Florida, Oklahoma, Oregon und Texas wurden am Dienstag so viele Neuinfizierungen wie noch nie binnen 24 Stunden erreicht. Auch Nevada meldete den höchsten Tagesanstieg seit Erfassung. Dazu nehmen die Krankenhausaufenthalte zu oder erreichen Rekordhöhen. Gesundheitsbehörden in vielen Staaten führen den Anstieg auf die Wiedereröffnung von Unternehmen und die Gedenken an den Tod George Floyds sowie Demonstrationen und Proteste gegen Rassismus und Polizeigewalt im Zusammenhang damit zurück. Staatliche Stellen behaupten dagegen, die hohe Zahl ergebe sich aus einem Zuwachs an Coronatests (FAZ).
- **Der amerikanische Gliedstaat Kalifornien führt eine Maskenpflicht ein** ([NZZ](#)).
- Insgesamt seien landesweit 68'000 Häftlinge infiziert, schreibt die New York Times und führt die rasche Zunahme darauf zurück, dass viele Teilnehmer der Anti-Rassismus-Demonstrationen festgenommen wurden, die dann das Virus in die Gefängnisse übertragen haben. Ein Grund dafür: Die Demonstranten mussten häufig in überfüllten Arrestzellen ausharren (FAZ).



Tägliche neue Fälle, Mexiko  
worldometers, 18.6.2020



Reported cases in Mexico per capita, NYTimes, 4.6.2020

**MEXIKO** (19.6., 2:30 am)

**159'793 Fälle** (+30'609 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **124** Fälle

**19'080 Todesfälle** (+3'723 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **15** Todesfälle

- **Trend: ansteigend.**
- **Im Vergleich zur Vorwoche: Anstieg der täglichen Fallzahlen auf rund 4'370 Fälle (+10%) und rund 530 Todesfälle pro 24h** (Durchschnitt der letzten 7 Tage).
  - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (5.6.-12.6.), rund 4'000 Fälle und 520 Todesfälle pro 24h.

**Massnahmen / Weiteres (Medien):**

- Mexiko verzeichnete die **dritthöchste tägliche Sterberate seit Ausbruch des Coronavirus**. Am vergangenen Dienstag starben demnach 730 Menschen, wie AP berichtet. Das mittelamerikanische Land plant dagegen weitgehende Öffnungen in den kommenden Tagen. So sollen Kirchen wieder öffnen und religiöse Veranstaltungen wieder stattfinden dürfen (FAZ).
- Präsident Andrés Manuel López Obrador konnte mit der Abstandregel nie etwas anfangen. «Man muss sich umarmen, da passiert schon nichts», pflegt der Linkspopulist zu sagen. Nachdem die Infektionszahlen im zweitgrössten Land Lateinamerikas immer weiter gestiegen waren, erklärte die Regierung zwar den Gesundheitsnotstand und schickte nicht essenzielle Branchen in eine Zwangspause. Mittlerweile wurden die Massnahmen wieder gelockert, obwohl die Zahlen weiter steigen. Obrador behauptet entgegen den Statistiken seiner Regierung seit Wochen, die Infektionskurve sei in Mexiko abgeflacht. Die Regierung ruft die Bevölkerung zwar auf, zu Hause zu bleiben – Pflicht ist das aber nicht. Die Zahl der Neuinfektionen im Land ist weiterhin steigend. Die tatsächliche Ansteckungszahl dürfte aber weit höher sein (SRF).



PAHO, COVID-19 Rate by country PAHO, 18.6.2020

**ZENTRAL- UND SÜDAMERIKA, inkl., KARIBIK** (18.6., 3:00pm, PAHO)

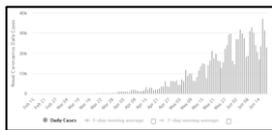
**1'635'029 Fälle** (+289'393 in 7d)

**65'766 Todesfälle** (+8'949 in 7d)

- **Trend: ansteigend.**
- **Höchste Fallzahlen**
  - **Südamerika:** Brasilien (955'377), Peru (240'908), Chile (225'103) und Kolumbien (55'083).
  - **Zentralamerika:** Panama (22'597), Guatemala (11'251), Honduras (10'299), El Salvador (4'200).
  - **Karibik und den Inseln des atlantischen Ozeans:** Dom. Rep. (24'645), Haiti (4'688) und Kuba (2'295).

**Massnahmen / Weiteres:**

- In einzelnen Ländern von Mittel- und Südamerika droht ein Kollaps der Gesundheitssysteme.
- Aufgrund der humanitären Situation wird die Lage in Haiti mit Sorge beobachtet.



Tägliche neue Fälle, Brasilien  
worldometers, 18.6.2020



Reported cases in Brazil per capita, NYTimes, 4.6.2020

**Brasilien** (19.6., 2:30 am)

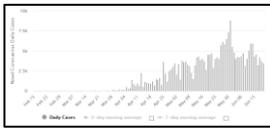
**955'377 Fälle** (+152'549 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **450** Fälle

**46'510 Todesfälle** (+5'591 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **22** Todesfälle

- **Trend: stark ansteigend**, es ist das Land mit der weltweit höchsten Anzahl an Neuinfektionen pro Tag.
- Durchschnitt der letzten 7 Tage: **rund 21'790 Fälle und rund 800 Todesfälle pro 24h** (Durchschnitt der letzten 7 Tage).
  - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (5.6.-12.6.), rund 31'260 Fälle und 1'200 Todesfälle pro 24h.
  - **Anmerkung OV:** Der 7 Tagesdurchschnitt schwankt sehr, es ist unklar und fraglich, ob es sich um eine reale Abnahme im Vergleich zur letzten Woche handelt. Bei der **14 Tage Inzidenz** besteht eine **Zunahme von 36%**.

**Massnahmen / Weiteres (Medien):**

- Neben Rio de Janeiro sind vor allem São Paulo sowie die Amazonas-Staaten Ceará und Pará am stärksten von der Pandemie betroffen (FAZ).
- Brasilien hat den zweiten Tag hintereinander mehr als 1'200 Corona-Tote innerhalb von 24 Stunden registriert. Damit stieg die Gesamtzahl der Corona-Toten in Brasilien auf 46'510. Insgesamt rund 955'400 Menschen haben sich in dem grössten und bevölkerungsreichsten Land Lateinamerikas nach den offiziellen Statistiken mit dem Coronavirus infiziert. Nur in den USA wurden bislang mehr Infektionen und Tote verzeichnet. Epidemiologen glauben, dass die Zahlen in Wirklichkeit viel höher sein könnten, da der Bevölkerung noch immer nur wenige Tests zur Verfügung stehen. Dennoch werden in Brasilien bereits vielerorts Massnahmen gelockert, Geschäfte und Strände sind wieder geöffnet. Präsident Jair Bolsonaro hatte die vom Virus ausgelöste Krankheit Covid-19 als «kleine Grippe» verharmlost und damit für Verwirrung und Chaos gesorgt (SRF).



[Tägliche neue Fälle, Peru](#)  
worldometers, 18.6.2020

Peru (19.6., 2:30am)

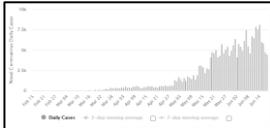
**240'908 Fälle** (+26'120 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **732** Fälle

**7'257 Todesfälle** (+1'169 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **22** Todesfälle

- **Trend:** Im Vergleich zur Vorwoche: **Abnahme der täglichen Fallzahlen auf rund 3'730 Fälle (-17%) und Zunahme der täglichen Todesfälle auf rund 170 Todesfälle (+11%) pro 24h** (Durchschnitt der letzten 7 Tage).

**Massnahmen / Weiteres (Medien):**

- Im Andenstaat gelten strenge Ausgangsbeschränkungen, trotzdem verzeichnet Peru nach Brasilien die meisten Infektionen. Die Bevölkerung darf nur für Lebensmitteleinkäufe, Bankgeschäfte oder Apotheken- und Arztbesuche das Haus verlassen. In der Nacht und am Sonntag muss man zuhause bleiben. Die Massnahmen gelten noch bis Ende Juni. In Peru sind viele Menschen im informellen Sektor beschäftigt. Schuhputzer, Müllsammler, fliegende Händler und Tagelöhner können es sich darum oft nicht leisten, zu Hause zu bleiben ([SRF](#)).



[Tägliche neue Fälle, Chile](#)  
worldometers, 18.6.2020

Chile (19.6., 2:30am)

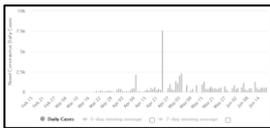
**225'103 Fälle** (+71'011 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **1'179** Fälle

**3'841 Todesfälle** (+971 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **20** Todesfälle

- **Trend:** **ansteigend.**
- Im Vergleich zur Vorwoche: **Anstieg der täglichen Fallzahlen auf rund 10'150 Fälle (+98%) und rund 140 Todesfälle pro 24h** (Durchschnitt der letzten 7 Tage).

**Massnahmen / Weiteres (Medien):**

- Laut [WHO](#) hat Chile am 18.6. innerhalb von 24 Stunden 36'179 Fälle gemeldet. Von diesen 36'179 Fällen entfallen 4'757 auf neue Fälle, und die restlichen 31'422 Fälle wurden von den nationalen Behörden im Anschluss an die Datenabgleichsaktivitäten hinzugefügt. Die WHO verfolgt die Situation aufmerksam und steht in engem Kontakt mit den nationalen Behörden.
- Präsident Sebastián Piñera hat wegen anhaltendem Ärger über das Corona-Krisenmanagement den Gesundheitsminister Jaime Mañalich ersetzt. Obwohl die Hauptstadt Santiago de Chile seit mehr als einem Monat unter Quarantäne steht, war die Zahl der Infektionen in die Höhe geschneilt. Die Kritik an Mañalich hatte sich verstärkt nach einem Bericht, wonach das Gesundheitsministerium die WHO über weit mehr Corona-Todesopfer informiert hat, als im Land selber bekanntgegeben wurde. Zuletzt gab es im Grossraum Santiago zum Teil heftige Proteste, weil die Menschen seit Wochen nicht mehr zur Arbeit können und kaum soziale Absicherung besteht ([SRF](#)).



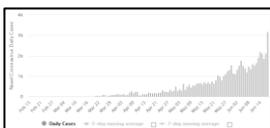
[Tägliche neue Fälle, Ecuador](#)  
worldometers, 18.6.2020

Ecuador (19.6., 2:30am)

**49'097 Fälle** (+4'657 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **279** Fälle

**4'087 Todesfälle** (+259 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **23** Todesfälle

- **Trend:** **ansteigend.**
- Im Vergleich zur Vorwoche: **Anstieg der täglichen Fallzahlen auf rund 670 Fälle (+34%) und rund 37 Todesfälle pro 24h** (Durchschnitt der letzten 7 Tage).



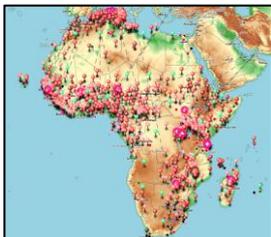
[Tägliche neue Fälle, Kolumbien](#)  
worldometers, 18.6.2020

Kolumbien (19.6., 10:30pm)

**55'083 Fälle** (+9'739 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **108** Fälle

**1'887 Todesfälle** (+325 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **4** Todesfälle

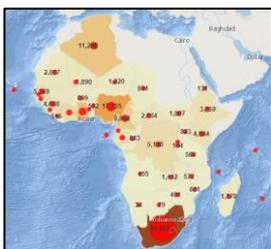
- **Trend:** **ansteigend. Rund 1'390 Fälle und rund 46 Todesfälle pro 24h** (Durchschnitt der letzten 7 Tage).



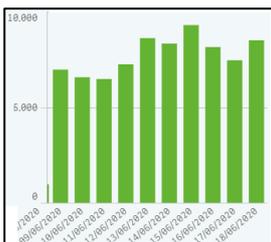
COVID-Fälle Afrika, [E-Tracking Map](#), 18.6.2020



COVID-Fälle pro 100'000 Einwohner, Afrika Auswärtiges Amt, Deutschland, 11.6.2020



COVID-Fälle Afrika WHO Africa Dashboard, 18.6.2020



10-Tages Trend, Fälle Afrika ECDC, 18.6.2020

**AFRIKA** (Zahlen [ECDC](#): 18.6., 10:00 am)  
Webseiten: [WHO AFRO](#), [WHO AFRO Dashboard](#)

**267'242 Fälle** (+57'867 in 7d)

**7'197 Todesfälle** (+1'532 in 7d)

- **Trend: ansteigend: 14-Tage Inzidenz: Zunahme um 56%.**
  - **Im Vergleich zur Vorwoche: Anstieg der täglichen Fallzahlen auf rund 8'270 Fälle (+23%) und Anstieg der Todesfälle auf rund 220 Todesfälle (+42%) pro 24h** (Durchschnitt der letzten 7 Tage).
    - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (5.6.-12.6.), rund 6'750 Fälle und 155 Todesfälle pro 24h.
- **Fünf Länder mit den häufigsten Fällen: Südafrika (83'890), Ägypten (50'437), Nigeria (18'480), Ghana (12'929), Algerien (11'385).**
- **Fünf Länder mit den häufigsten Todesfällen: Ägypten (1'938), Südafrika (1'737), Algerien (811), Nigeria (475), Kamerun (276).**
- **Hinweis:** Die Fallzahlen der einzelnen Länder differieren je nach Testkapazität. Es wird eine sehr hohe Dunkelziffer vermutet, insbesondere in den strukturschwachen Ländern.
- Eine [E-Tracking Map](#) gibt eine Übersicht über Diagnostikmöglichkeiten und gemeldete COVID-19 Fälle (Verdachtsfälle, bestätigte Fälle etc.).
- WHO AFRICAN REGION Dashboard: [Link](#), WHO AFRICA COVID-News: [Link](#)

**Neuigkeiten von WHO AFRO Region\*, [Link](#):**

1. [COVID-19 Situation report \(daily\)](#)
2. Technical documents: siehe [Link](#)
3. [WHO concerned over COVID-19 impact on women, girls in Africa \(18.6.\)](#)
4. [Nigeria: Social stigma threatens COVID-19 response but patients heal faster with everyone's support \(12.6.\)](#)
5. [Nigeria "My 14-day sojourn at the Isolation Centre was an eye-opener" – Adamawa COVID-19 hero \(18.6.\)](#)
6. [Südsudan: strengthens reporting of deaths due to COVID-19 \(18.6.\)](#)
7. [Tschad: Reaching communities in Chad with COVID-19 safety messages \(18.6.\)](#)
8. [Somalia: European Union and WHO Somalia deliver more emergency hospital supplies \(18.6.\)](#)
9. [Uganda: Uganda to win or lose COVID-19 war in communities \(18.6.\)](#)

\*Beachte: folgende **afrikanische Länder** sind nicht in der WHO AFRO Region, sondern in der WHO EMRO Region enthalten: Ägypten, Djibouti, Libyen, Marokko, Somalia, Sudan, Tunesien.

**Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres (Medien):**

- **Südafrika:** In Südafrika steigen nicht nur die Infektionszahlen, auch die Gewalt gegen Frauen und Kinder nimmt zu. Präsident Ramaphosa spricht von einer zweiten Pandemie und sieht den Grund im Zusammenhang mit Alkohol.
- **Guinea-Bissau:** Etwa neun Prozent des Gesundheitspersonals in Guinea-Bissau ist mit Covid-19 infiziert. Mehr als 170 der 2'000 Mitarbeiter des Gesundheitswesens in dem westafrikanischen Land litten unter Covid-19, sagte ein Experte der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und warnte davor, dass die Krankenhäuser kurz vor der Überlastung stünden. Das unterversorgte Gesundheitssystem des winzigen Staates kämpft darum, die Verbreitung des neuartigen Coronavirus einzudämmen. Bislang sind über 1'400 Menschen infiziert und 15 gestorben (The Guardian).

**ASIEN** (18.6., 10:00 am, [ECDC](#))

**1'708'176 Fälle** (+264'528 in 7d)

**44'195 Todesfälle** (+7'375 in 7d)

- **Trend: ansteigend**, insbesondere in Indien, Pakistan und Saudi-Arabien.
  - Im Vergleich zur Vorwoche: **Anstieg der täglichen Fallzahlen auf rund 37'790 Fälle (+15%) und Anstieg der täglichen Todesfälle auf rund 1'050 Todesfälle (+62%) pro 24h** (Durchschnitt der letzten 7 Tage).
  - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (5.6.-12.6.), rund 32'870 Fälle und 650 Todesfälle pro 24h.
- Weiterhin zunehmende neue Fallzahlen insbesondere in **Zentral- und Vorderasien**.
- **Fünf Länder mit den häufigsten Fällen: Indien (>366'000), Iran (>197'000), Türkei (>184'000), Pakistan (>160'000), Saudi Arabien (>145'000).**
- **Fünf Länder mit den häufigsten Todesfällen: Indien (12'237), Iran (9'272), Türkei (4'882), China (4'638), Pakistan (3'093).**

**NAHER OSTEN**

**COVID-19 Webseiten WHO Region: [WHO EMRO](#)**

- **Trend: regional sehr unterschiedlich.**
- Mit Sorge wird die Situation in vielen Ländern aufgrund von Bürgerkriegen, politischen Instabilitäten und mangelnden Gesundheitsversorgungen angesehen.
- Die humanitäre Krise im **Jemen** ist laut [MSF](#) dramatisch.

**Neuigkeiten von WHO EMRO Region, [Link](#):**

1. **Oman:** [Using technology to contain COVID-19 in Oman](#) (17.6.)
2. **Jemen:** [Health care workers in the frontlines of the struggle against COVID-19](#) (15.6.)
3. **Jemen:** [Public and private sectors join forces to deliver lifesaving COVID-19 supplies in Yemen](#) (19.9.)
4. **Pakistan:** [After heartbreak, a Pakistani doctor's plea for vigilance against COVID-19](#) (15.6.)
5. **Irak:** [WHO airlifts over 80 tons of emergency medical supplies from Iraq to meet increasing health needs in northeast Syria](#) (14.6.)
6. **Iran:** [WHO delivers laboratory supplies to Islamic Republic of Iran's National Polio Laboratory](#) (18.6.)

- **Israel:** Ungeachtet eines deutlichen Neuanstiegs von Corona-Infektionen hat die israelische Regierung am Mittwoch weitere Lockungen beschlossen. Der Zugverkehr solle in der kommenden Woche wieder aufgenommen werden, teilte das Büro des Ministerpräsidenten Benjamin Netanjahu mit. Nach Medienberichten ist auch die Wiederöffnung von Kultureinrichtungen geplant.
- **Saudi-Arabien:** Mit fast 5'000 Neuinfektionen innerhalb eines Tages hat Saudi-Arabien einen neuen Höchststand an Neuerkrankungen verzeichnet. Fast die Hälfte der 4919 Fälle habe es in der Hauptstadt Riad gegeben, teilte das Gesundheitsministerium mit. Saudi-Arabien ist in der arabischen Welt am stärksten von der Corona-Pandemie betroffen. Insgesamt infizierten sich in dem Königreich mehr als 141'000 Menschen mit dem Virus, mehr als 1'000 Menschen starben (FAZ).

**Iran** (19.6., 2:30 am)

**197'647 Fälle** (+17'491 in 7d)

Pro 100'000 Einwohner: **236** Fälle

**9'272 Todesfälle** (+688 in 7d)

Pro 100'000 Einwohner: **11** Todesfälle

- **Trend: es wird von einer 2. Welle ausgegangen.**
  - Im Vergleich zur Vorwoche: **Anstieg der täglichen Fallzahlen auf rund 2'500 Fälle (+10%) und Anstieg der täglichen Todesfälle auf rund 100 Todesfälle (+34%) pro 24h** (Durchschnitt der letzten 7 Tage).
  - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (5.6.-12.6.), rund 2'270 Fälle und 75 Todesfälle pro 24h.

**Massnahmen / Weiteres:**

- Es gilt ein Reiseverbot (NZZ).
- Trotz Kritik von Experten bleibt Ruhani seiner Linie vorerst treu. Als Präsident müsse er nach eigenen Worten nun mal an Gesundheit und Geldbörse der Menschen gleichzeitig denken. Die Lockerungen haben ausserdem auch dazu geführt, dass die Abstandsregeln und Kontaktbeschränkungen in der Bevölkerung nicht mehr ernstgenommen werden. Amtlichen Angaben zufolge werden die Hygiene-Vorschriften landesweit derzeit nur noch von weniger als 30 Prozent der Menschen eingehalten ([SRF](#)).

**Türkei** (19.6., 2:30 am)

**184'031 Fälle** (+10'008 in 7d)

Pro 100'000 Einwohner: **219** Fälle

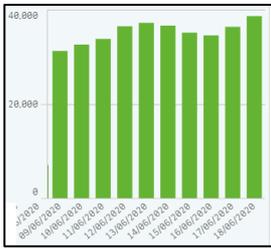
**4'882 Todesfälle** (+119 in 7d)

Pro 100'000 Einwohner: **6** Todesfälle

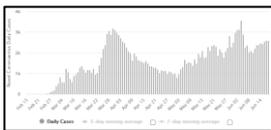
- **Trend: ansteigend.** Im Vergleich zur Vorwoche: **Anstieg der täglichen Fallzahlen auf rund 1'430 Fälle (+51%) und stabile tägliche Todesfälle bei rund 17 Todesfälle pro 24h** (Durchschnitt der letzten 7 Tage).
  - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (5.6.-12.6.), rund 945 Fälle und 19 Todesfälle pro 24h.

**Massnahmen / Weiteres:**

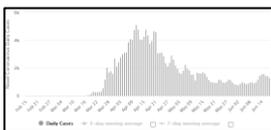
- Angesichts steigender Corona-Fallzahlen hat die Türkei die Maskenpflicht ausgeweitet. In den Metropolen Istanbul, Ankara und in Bursa müssen die Einwohner nun auch im Freien Masken tragen. Damit gilt eine generelle Maskenpflicht in 45 von 81 Provinzen. Allerdings müssen die Türken schon seit April Masken an belebten Orten wie Supermärkten tragen ([SRF](#)).



[10-Tages Trend, Fälle Asien \(ohne China\)](#) ECDC, 18.6.2020



[Tägliche neue Fälle, Iran](#) worldometers, 18.6.2020



[Tägliche neue Fälle, Türkei](#) worldometers, 18.6.2020

## ASIEN (REST)

COVID-19 Webseiten nach WHO Region: [WHO SEARO](#) und [WHO WPRO](#)

- **Trend:** regional sehr unterschiedlich.
- **Fallzahlen >8'000:**  
**Indien** (366'946), **Bangladesch** (102'292), **Indonesien** (42'762), **Singapur** (41'473), **Philippinen** (27'799), **Afghanistan** (27'532), **Japan** (17'588), **Kasachstan** (15'877), **Südkorea** (12'257), **Malaysia** (8'529).

<b>Indien</b> (19.6., 2:30 am)	<b>366'946 Fälle</b> (+80'341 in 7d) Pro 100'000 Einwohner: 27 Fälle	<b>12'237 Todesfälle</b> (+4'135 in 7d) Pro 100'000 Einwohner: 1 Todesfall
--------------------------------	---	---

- **Trend:** stark. **ansteigend**.
- **Im Vergleich zur Vorwoche: Anstieg der täglichen Fallzahlen auf rund 11'500 Fälle (+34%) und Zunahme der täglichen Todesfälle auf rund 590 Todesfälle (+138%) pro 24h** (Durchschnitt der letzten 7 Tage).
  - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (5.6.-12.6.), rund 8'560 Fälle und 250 Todesfälle pro 24h.

### Massnahmen / Weiteres:

- **Wieder neuer Corona-Rekord in Indien.** Von Donnerstag auf Freitag verzeichneten die Behörden einen neuen Rekordwert von 13'586 Neuinfektionen ([Tagesschau](#)).
- Indische Beamte haben die südliche **Stadt Chennai (ehemals Madras) und drei benachbarte Bezirke erneut abgeriegelt**. Nach der 12-tägigen Sperre, die am 30. Juni 2020 endet, dürfen nur grundlegende Dienstleistungen und Lebensmittelgeschäfte in der Nachbarschaft betrieben werden (In Chennai gibt es mehr als 37'000 der bei den Tamil Nadu's 50'000 bestätigten Infektionen, was die Stadt zu einem der größten Hotspots Indiens macht ([BBC](#)).
- In der **Hauptstadt Neu Delhi** gehen zurzeit die Krankenhausbetten aus – und auch in Leichenhallen wird der Platz knapp. So lässt die Millionenmetropole Züge, Hochzeitshallen, Hotels und Stadien in temporäre Corona-Krankenhäuser umwandeln. Doch die Lage ist schwierig. In den sozialen Netzwerken kursieren viele Videos von verzweifelten Leuten, die versuchen, ihre Angehörigen mit Covid-Symptomen in ein Krankenhaus zu bringen – und immer wieder abgewiesen werden ([SRF](#)).
- Der Anstieg der Todesfallzahlen ist zum Teil auf revidierte Zahlen in Mumbai, der am schlimmsten betroffenen Stadt, zurückzuführen. Gemäss den Behörden wurden 832 zusätzliche Opfer zu den täglichen Todesopfern gezählt. Die Hauptstadt Neu-Delhi, in der sich die Gesundheitssituation verschlechtert, hat innerhalb von 24 Stunden 400 Todesfälle zu verzeichnen. ([SRF](#)).

<b>Pakistan</b> (19.6., 2:30 am)	<b>160'118 Fälle</b> (+34'185 in 7d) Pro 100'000 Einwohner: 73 Fälle	<b>3'093 Todesfälle</b> (+630 in 7d) Pro 100'000 Einwohner: 1 Todesfall
----------------------------------	---	--

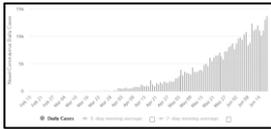
- **Trend:** stark **ansteigend**. Durchschnitt der letzten 7 Tage: **rund 4'900 Fälle und rund 90 Todesfälle pro 24h**.

<b>China</b> (19.6., 2:30 am)	<b>84'462 Fälle</b> (+252 in 7d) Pro 100'000 Einwohner: 6 Fälle	<b>4'638 Todesfälle</b> (+0 in 7d) Pro 100'000 Einwohner: 0.32 Todesfälle
-------------------------------	--	--

- **Trend:** **aktueller Ausbruch in Peking**, ansonsten stabil. Link [National Health Commission, China](#).

### Massnahmen / Weiteres:

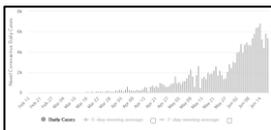
- **Nach dem neuen Coronavirus-Ausbruch in Peking ist die Zahl der Infizierten weiter gestiegen.** 25 weitere Ansteckungen wurden nachgewiesen. Damit ist die Zahl der Infizierten nach dem Ausbruch auf dem Xinfadi-Grossmarkt auf 183 gewachsen. Die Behörden hatten am Dienstag die zweithöchste Sicherheitsstufe in Peking ausgerufen. Peking wurde teilweise abgeriegelt. Landesweit meldete China am Freitag (19.6.) insgesamt 32 neue Infektionen. So gab es zwei weitere lokale Fälle in der an Peking angrenzenden Provinz Hebei, sowie einen Fall in der nordostchinesischen Provinz Liaoning ([NZZ](#)).
- Das Land gibt nach dem jüngsten Corona-Ausbruch in der Hauptstadt Entwarnung. «Die Epidemie in Peking ist unter Kontrolle gebracht worden», sagte der Chefepidemiologe ([SRF](#)).
- China hat genetische Sequenzierungsdaten für das Coronavirus veröffentlicht, das für den jüngsten Ausbruch in Peking verantwortlich ist. Nach ersten Forschungsergebnissen handle es sich um einen Virus-Stamm aus Europa, schreibt die chinesische Seuchenschutzbehörde. Er unterscheidet sich allerdings von den Viren, die aktuell in Europa kursieren. Möglicherweise sei das Virus mit Tiefkühlprodukten nach China importiert worden oder es habe sich in dunklen, feuchten und nicht desinfizierten Ecken wie auf dem Xinfadi-Markt verborgen ([SRF](#)).



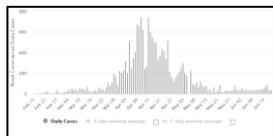
[Tägliche neue Fälle, Indien](#)  
worldometers, 18.6.2020



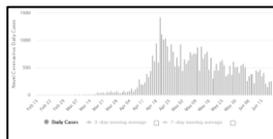
Reported cases in India per capita, [NYTimes](#), 4.6.2020



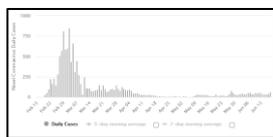
[Tägliche neue Fälle, Pakistan](#)  
worldometers, 18.6.2020



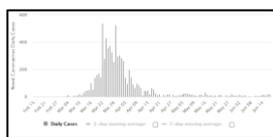
[Tägliche neue Fälle, Japan](#)  
worldometers, 18.6.2020



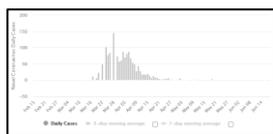
[Tägliche neue Fälle, Singapur](#)  
worldometers, 18.6.2020



[Tägliche neue Fälle, Südkorea](#)  
worldometers, 18.6.2020



[Tägliche neue Fälle, Australien](#)  
worldometers, 18.6.2020



[Tägliche neue Fälle, Neuseeland](#)  
worldometers, 18.6.2020

<b>Japan</b> (19.6., 2:30 am)	<b>17'588 Fälle</b> (+401 in 7d) Pro 100'000 Einwohner: 14 Fälle	<b>935 Todesfälle</b> (+13 in 7d) Pro 100'000 Einwohner: 1 Todesfall
-------------------------------	---	---

- **Trend: leicht ansteigend.** Durchschnitt der letzten 7 Tage: **rund 57 Fälle und rund 2 Todesfälle pro 24h.**  
➢ Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (5.6.-12.6.), rund 39 Fälle und 2 Todesfälle pro 24h.

#### Massnahmen / Weiteres:

- Japan hebt Beschränkungen für inländischen Reiseverkehr auf. Japan hebt sämtliche Corona-bedingten Beschränkungen für den inländischen Reiseverkehr auf. Ministerpräsident Shinzo Abe ruft zugleich dazu auf, unter Beachtung der Abstandsregeln wieder in Konzerte zu gehen, Ausflüge zu machen und andere Aktivitäten aufzunehmen, um der Wirtschaft wieder auf die Beine zu helfen ([Tagesschau](#)).

<b>Singapur</b> (19.6., 2:30 am)	<b>41'473 Fälle</b> (+2'086 in 7d) Pro 100'000 Einwohner: 715 Fälle	<b>26 Todesfälle</b> (+1 in 7d) Pro 100'000 Einwohner: 0.45 Todesfälle
----------------------------------	--	---

- **Trend: stabil bis rückläufig.** Durchschnitt der letzten 7 Tage: **rund 300 Fälle pro 24h.**  
➢ Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (5.6.-12.6.), rund 350 Fälle pro 24h.

#### Massnahmen / Weiteres:

- Nach anfänglichen Erfolgen bei der Virusbekämpfung hat der dicht besiedelte Stadtstaat derzeit am meisten registrierte Infizierte in ganz Südostasien. Grund sind die prekären Wohnverhältnisse von Gastarbeitern, die oft dicht gedrängt in Schlafsälen übernachten und kaum Zugang zu Hygiene-Einrichtungen haben. Der Lockdown wurde bis Ende Juni verlängert ([SRF](#)).

<b>Südkorea</b> (19.6., 2:30 am)	<b>12'257 Fälle</b> (+310 in 7d) Pro 100'000 Einwohner: 24 Fälle	<b>280 Todesfälle</b> (+4 in 7d) Pro 100'000 Einwohner: 1 Todesfall
----------------------------------	---	--

- **Trend: stabil.** Durchschnitt der letzten 7 Tage: **rund 44 Fälle pro 24h.**  
➢ Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (5.6.-12.6.), rund 45 Fälle pro 24h.

- Angaben des Korean CDC: [Link](#).

#### Massnahmen / Weiteres:

- Die Massnahmen für eine Beschränkung sozialer Kontakte sind wieder gelockert worden. Nach einem neuen Ausbruch in einem Verteilzentrum eines Versandhändlers bei Seoul waren bis zum 14. Juni öffentliche Einrichtungen im Grossraum Seoul wieder geschlossen worden ([SRF](#)).

<b>OZEANIEN</b> (18.6., 10:00 am, <a href="#">ECDC</a> )	<b>8'856 Fälle</b> (+106 in 7d)	<b>131 Todesfälle</b> (0 in 7d)
--	---------------------------------	---------------------------------

- **Trend: stabil.**
- **Fünf Länder mit den häufigsten Fällen:** Australien (7'391), Neuseeland (1'507), Guam (mind. 180), Franz. Polynesien (mind. 60), Northern Mariana Islands (mind. 30).
- **Fünf Länder mit den häufigsten Todesfällen:** Australien (102), Neuseeland (22), Guam (5), Northern Mariana Islands (2), Fidschi (0).
- [Laut WHO](#) Fallmeldungen daneben aus Fidschi, Neu Kaledonien und Papua Neuguinea.
- COVID-19 [Webseite der WHO Western Pazifik Region: WHO WPRO.](#)
- WHO Region Western-Pazifik: [COVID-19 timeline in the Western Pacific.](#)

#### Massnahmen / Weiteres:

- **Australien** wird seine Grenzen für ausländische Reisende wahrscheinlich nicht vor kommendem Jahr öffnen, wie Handelsminister Simon Birmingham sagte. «Das ist der Preis, den wir zahlen müssen, wenn wir Covid-19 unter Kontrolle behalten wollen», sagte er in einer Rede vor dem National Press Club. Geprüft werde aber eine Lockerung der Einreisevorgaben für Studenten und andere Langzeitbesucher ([SRF](#)).
- **Neuseeland:** Das Land hat nach Wochen ohne Neuinfektionen einen dritten Corona-Fall bestätigt. Wie das Gesundheitsamt mitteilte, handelt es sich um einen Mann, der von Pakistan über Australien nach Neuseeland gereist war ([SRF](#)).
- Nach zwei neuen eingeschleppten Corona-Infektionen in Neuseeland hat Premierministerin J. Ardern die Armee angewiesen, die Überwachung des Grenzschutzes zu übernehmen. Die Grenzschutzrichtlinien müssten eindeutig verschärft werden, um abermalige Fehler zu vermeiden ([FAZ](#)).

#### NEUE PUBLIKATIONEN

- **Siehe [Amadeo COVID References](#) und [Amadeo daily 10 papers](#)** (diese sind übersichtlich nach Kategorien geordnet).
- **WHO:** sammelt in einer [Datenbank](#) wissenschaftliche Publikationen zu SARS-CoV-2, Links zu anderen Ressourcen / Publikationen.
- **The Lancet:** [COVID-19 Ressource Center](#)
- **The New England Journal of Medicine (NEJ):** Coronavirus
- Daneben existieren zahlreiche andere COVID-19 Online Portale: [BMJ](#), [ASM](#), und andere.
- Wöchentliche Zusammenstellung der COVID-19 Literatur, siehe [Link Universitätsspital Basel](#)

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

**C)**  
**RISIKOEINSCHÄTZUNG**  
 (WHO, ECDC, BAG, RKI)

- Am **30.1.2020** hat die WHO das Risiko des 2019-nCoV als einen **«Public Health Emergency of international Concern» (PHEIC)**, sprich **«Gesundheitliche Notlage mit internationaler Tragweite»** eingestuft und eine koordinierte und intensiviertere internationale Ausbruchsbekämpfung entsprechend den Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV/IHR) als zwingend notwendig erachtet.
- Am **11.3.2020** erklärte die WHO den COVID-19 Ausbruch als Pandemie.

**WHO Risikobewertung** (Stand 30.4.2020)

- Global **sehr hoch**

**ECDC Risikobewertung bezogen auf EU/EWR/UK** (Stand 11.6.2020)

- **Risiko für COVID-19 für die allgemeine Bevölkerung**
  - a. In Gebieten, in denen die «community transmission» reduziert und/oder auf niedrigem Niveau gehalten wurde und in denen es umfangreiche Tests gibt, die sehr niedrige Entdeckungsraten zeigen. **gering**
  - b. In Gebieten, in denen es eine erheblich «community transmission» gibt, und in denen **keine** geeigneten Massnahmen zur physischen Distanzierung vorhanden sind. **moderat**
- **Risiko für die Bevölkerung mit definierten Risikofaktoren für COVID-19, die mit einem schweren Krankheitsausgang verbunden sind**
  - a. In Gebieten, in denen die «community transmission» reduziert und/oder auf niedrigem Niveau gehalten wurde und in denen es umfangreiche Tests gibt, die sehr niedrige Entdeckungsraten zeigen. **moderat**
  - b. In Gebieten, in denen es eine erheblich «community transmission» gibt, und in denen **keine** geeigneten Massnahmen zur physischen Distanzierung vorhanden sind. **sehr hoch**
- **Risiko eines Anstiegs der COVID-19-Inzidenz auf ein Niveau, das die Wiedereinführung strengerer Kontrollmassnahmen erforderlich machen könnte**
  - a. Wenn die Massnahmen allmählich auslaufen, wenn nur noch sporadische oder «cluster» Übertragungen gemeldet werden und wenn geeignete Überwachungssysteme und Kapazitäten für umfassende Tests und Kontaktverfolgung vorhanden sind. **moderat**
  - b. Wenn die Massnahmen auslaufen, wenn die «community transmission» noch andauert und **keine** geeigneten Überwachungssysteme und Kapazitäten für umfassende Tests und die Ermittlung von Kontaktpersonen vorhanden sind. **hoch**

**BAG** (Stand 18.6.2020)

- Infektionsrisiko für Bürger in der Schweiz **hoch**
- Einstufung laut [Epidemiengesetz](#) Schweiz **ausserordentliche Lage**  
(seit 16.3.2020)

**Robert Koch-Institut Risikobewertung** (Stand 18.6.2020)

- Risiko für die Gesundheit der deutschen Bevölkerung insgesamt **hoch**
- Risiko für die Gesundheit von Risikogruppen **sehr hoch**
- Belastung des Gesundheitswesens **örtlich sehr hoch**

**D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG**

(rosa = neu)



Abstand halten.

- **Eine Ansteckung ist im asympto- und oligosymptomatischen Stadium möglich!**
- **VORSICHTSMASSNAHMEN – INFORMATIONEN** zur Vermeidung einer SARS-CoV-2 Infektion
- **1. GENERELL** (!Bitte konsultieren Sie regelmässig die [BAG Webseite](#) bezüglich Aktualisierungen!)
  - **ABSTAND HALTEN, [Link](#)**
    - Halten Sie **beim Anstehen** Abstand zu Personen vor und hinter Ihnen (z.B. Kasse, Post, Kantine etc.).
    - **An Sitzungen:** Lassen Sie zwischen Ihnen und den Teilnehmenden einen Stuhl frei.
    - Schützen Sie **Besonders gefährdete Personen** in Ihrem Umfeld durch Abstand.
    - Beachten Sie die Besuchsregeln der Alters- und Pflegeheime sowie der Spitäler.
    - **Wir empfehlen Ihnen dringend, im ÖV eine Hygienemaske zu tragen, falls der Abstand von 2 Metern nicht eingehalten werden kann.** Umgehen Sie wenn möglich die Pendlerzeiten morgens und abends und nutzen Sie schwächer frequentierte Verbindungen, vor allem wenn Sie in der Freizeit reisen.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)



Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.



Gründlich Hände waschen.



Hände schütteln vermeiden.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.



Falls möglich weiter im Homeoffice arbeiten.

- **Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist**
  - **Schweiz:** Im öffentlichen Raum müssen keine Hygienemasken getragen werden. Das BAG empfiehlt dies aber in folgenden Situationen:
    - Z.B. in öffentlichen Verkehrsmitteln, wenn kein Abstand von 2 Metern zu anderen eingehalten werden kann.
    - Wenn Sie eine Dienstleistung in Anspruch nehmen oder eine Veranstaltung besuchen, bei der im Schutzkonzept das Maskentragen vorgeschrieben ist.
  - **Deutschland: Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im öffentlichen Nahverkehr und im Einzelhandel ist in allen Bundesländern verpflichtend.**
  - **Beachten Sie: Abstand halten und Händewaschen weiterhin einhalten!**
  - **Hinweise zu Schutzmasken:**
    - **Masken mit Ventil (FFP2/FFP3) sind nicht für den Fremdschutz geeignet!** (BfArm, ECDC, BAG). Sie geben die Ausatemluft ungefiltert ab. Da infizierte Personen bereits 2-3 Tage vor Beginn der ersten Symptome infektiös sind, können sie beim Tragen von FFP2 Ausblasventil-Masken andere Personen infizieren. Dies ist insbesondere für Risikogruppen gefährlich. **Das Tragen von Auslassventil-Masken wird daher während der Corona-Epidemie nicht empfohlen.**
    - **BAG:** Anmerkungen zu Schutzmasken (Hygienemasken, FFP2/3 Masken, [Link](#))
    - **RKI:** Anmerkungen zu Masken: [Link](#)
- **Regelmässig gründlich Hände waschen oder – desinfizieren**
  - **Wann? Wie? Was noch beachten?** Siehe [Link](#)
  - **Das BAG empfiehlt nicht, im Alltag Handschuhe zu benutzen. Sie bieten keinen Schutz vor Ansteckung und vermitteln eine falsche Sicherheit.**
- **Händeschütteln vermeiden, [Link](#)**
  - Keine Hände schütteln.
  - Auf Begrüssungsküsse verzichten.
  - Nase, Mund und/oder Augen nicht berühren.
  - Das BAG empfiehlt nicht, im Alltag Handschuhe zu benutzen. Sie bieten keinen Schutz vor Ansteckung und vermitteln eine falsche Sicherheit.
- **In Papiertaschentuch oder Armbeuge husten und niesen**
  - siehe Anweisungen [Link](#)
- **Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation, siehe auch [Link](#)**
- **Bei Symptomen: Siehe Zusammenfassung «VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL**
- **Bei Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptomen, die nicht mit dem neuen Coronavirus in Zusammenhang stehen, gilt:**
  - Nehmen Sie diese ernst und lassen Sie sich behandeln. Warten Sie nicht zu lange, nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt oder eine Ärztin an.
- **Falls möglich, weiter im Homeoffice arbeiten, [Link](#)**
  - Arbeiten Sie, wenn möglich weiter von zu Hause.
  - Falls dies nicht möglich ist, muss auch bei der Arbeit ein Schutzkonzept eingehalten werden.



#### Weiteres:

- **Verzichten Sie auf Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV)**
  - **Nutzen Sie für den Arbeitsweg wo immer möglich den Langsamverkehr (zu Fuss, Fahrrad, E-Bike).**
  - Sind Sie dennoch auf den ÖV angewiesen, **halten Sie die Hygiene- und Verhaltensregel ein.**
  - **Vermeiden Sie stark frequentierte Zeiten / Verbindungen.**
  - **Wenn Sie keinen Abstand von 2m zu anderen einhalten können:**
    - **Schweiz, BAG Empfehlungen:** Tragen Sie eine hygienische Maske.
    - **Deutschland:** Maskenpflicht in allen Bundesländern bei Fahrten im ÖV.
  - **Besonders gefährdete Personen sollen keinen ÖV benutzen!**
- **Influenzaimpfung!** (zum persönlichem Schutz und zur Vermeidung von unnötigen Verdachtsfällen!)
- **STIKO:** COVID-19 und Impfen: Antworten der STIKO auf häufig gestellte Fragen (FAQ)!
- **Informationen zu Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern:** [Empfehlungen BAG und EKIF](#)
- **Info: Pneumokokken-Impfung:** gleiche Indikation für Prevenar-13 wie immer, siehe [Schweiz. Impfplan](#).

Besonders gefährdete Personen:

## 2. ZUSÄTZLICHE ANWEISUNGEN FÜR BESONDERS GEFÄHRDETE (VULNERABLE) PERSONEN

Personen, die besonders gefährdet sind, einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden:

- Personen ab 65 Jahre
- Personen, auch unter 65 Jahre, die insbesondere folgende Erkrankungen aufweisen:
  - Bluthochdruck
  - Chronische Atemwegserkrankungen
  - Diabetes
  - Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
  - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
  - Krebs
  - Adipositas (Grad III, morbid, BMI  $\geq 40$  kg/m<sup>2</sup>)
- **Evaluierung des persönlichen Risikos mit Empfehlungen:** siehe [CORONACHECK](#) oder [Link](#) BAG.
- **Merksblatt für Personen mit Vorerkrankungen**, siehe BAG [Link](#).
- **Informationen für lungen- und atemwegserkrankte Menschen:** [Link](#).
- **Empfehlungen für betreuende Angehörige:** siehe BAG [Link](#).

- Siehe auch allgemeine Vorsichtsmassnahmen oben unter «**GENERELL**»
- **Zusätzliche Empfehlungen für besonders gefährdete Personen**, siehe BAG [Link](#),
  - Sie können Ihr Zuhause verlassen, solange sie strikt die Hygiene- und Verhaltensregeln befolgen.
  - Vermeiden Sie Orte mit hohem Personenaufkommen (z.B.: Bahnhöfe, öffentliche Verkehrsmittel) und Stosszeiten z.B. Einkaufen am Samstag, Pendelverkehr).
  - Vermeiden Sie unnötige Kontakte und halten Sie Abstand zu anderen Personen (mind. 2 Meter)
  - Benutzen Sie **keine** öffentlichen Verkehrsmittel.
  - Lassen Sie wenn möglich einen Freund/einen Nachbarn für Sie einkaufen oder bestellen Sie online oder per Telefon.
  - Nutzen Sie für geschäftliche und private Treffen bevorzugt das Telefon, Skype oder ein ähnliches Hilfsmittel.
  - Vermeiden Sie persönliche Kontakte!
  - Bei Krankheits-**Symptomen**:

## 3. VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL oder bei KONTAKT zu erkrankten Personen

Bitte für eventuelle Aktualisierung immer auch die [BAG Webseite](#) konsultieren. Informationen des RKI: [Link](#).

- **Symptome bei COVID-19 (BAG Link):**
  - **Häufig:** Husten (meist trocken), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit und/oder Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl, Muskelschmerzen.
  - **Selten sind:** Kopfschmerzen, Magen-Darm-Symptome, Bindehautentzündungen, Schnupfen.
  - Die Symptome sind unterschiedlich stark und können auch leicht sein. Ebenfalls möglich sind Komplikationen wie eine Lungenentzündung.

**PERSONEN >65 Jahren und PERSONEN mit VORERKRANKUNGEN** → «Besonders gefährdete Personen:

- ✓ **Bei einem oder mehreren Krankheitssymptomen (siehe oben):**
  - Rufen Sie sofort einen Arzt oder ein Spital an, auch am Wochenende!
  - Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und dass Sie zu den besonders gefährdeten Personen gehören. Beschreiben Sie Ihre Symptome.
  - Klären Sie ab, ob ein Arztbesuch notwendig ist.
  - Siehe auch BAG Link: [besonders gefährdete Personen](#)
- ✓ **Bei Kontakt zu symptomatischen Personen (s.u.):**
  - Selbst- Quarantäne und **sofort Kontakt mit Arzt aufnehmen.**

- Eine **ISOLATION** zu Hause soll durchgeführt werden bei:

- ✓ **Jede Person mit Krankheitssymptomen** (siehe oben) ob getestet oder nicht, auch die ein negatives Testergebnis haben

UND

- ✓ **Personen mit bestätigter SARS-CoV-2 Infektion**, die aufgrund des guten Allgemeinzustandes nicht hospitalisiert werden müssen.
  - **Beginn der Isolation:** **sofort**, lesen Sie die [BAG Anweisung: Isolation](#)
  - **Machen Sie den Coronavirus-Check** zur Handlungsempfehlung oder
  - **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung an.**



Aktuelles Plakat „So schützen wir uns“  
Informationskampagne BAG,  
8.6.2020



Testen bei Symptomen.



Tracing von Kontaktpersonen.



Isolation und Quarantäne.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

- **Alle Personen mit Symptomen sollen sich testen lassen!**
- Bleiben Sie zu Hause bis das Testergebnis vorliegt.
- Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Bei Verschlechterung, siehe Box unten.
- **Dauer der Isolation ist abhängig vom Testergebnis:**
  1. **Bei positivem Testergebnis oder wenn kein Test durchgeführt wurde:**
    - ⇒ Gehen Sie frühestens **48 Stunden nach dem Abklingen der Symptome** wieder aus dem Haus. Es müssen aber mindestens 10 Tage seit dem Beginn der Symptome vergangen sein.
  2. **Bei negativem Testergebnis:**
    - ⇒ Personen, die negativ auf SARS-CoV-2 getestet wurden, sollen **bis 24h nach Abklingen der Symptome zu Hause bleiben** (unabhängig davon, wieviel Zeit seit Symptombeginn vergangen ist).
    - ⇒ Enge Kontaktpersonen (im gleichen Haushalt lebende Personen, Intimkontakte) von negativ getesteten Personen sollen ihren Gesundheitszustand beobachten und sich bei Auftreten von Symptomen testen lassen und bis zum Erhalt des Testergebnisses zu Hause isolieren.
  3. **Personen, denen der Corona-Check keinen Test empfohlen hat**, sollen bis 24h nach Abklingen der Symptome zu Hause bleiben.
- **Hinweis: Bei laborbestätigten COVID-19 Personen wird die Isolation von der zuständigen kantonalen Stelle angeordnet.** Bei ausstehenden oder fehlenden Testergebnissen muss die Isolation / Quarantäne auf Eigeninitiative durchgeführt werden!

#### Personen in Selbst-Isolation und Selbst - Quarantäne:

##### ! Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand !

- Ein Arzt/Ärztin oder Gesundheitseinrichtung soll angerufen werden, wenn der Gesundheitszustand dies erfordert oder er sich im Verlauf verschlechtert.
- **Warnzeichen**, bei denen eine Arzt/Ärztin **unbedingt** kontaktiert werden soll, sind:
  - Mehrere Tage anhaltendes Fieber
  - Mehrere Tage anhaltendes Schwächegefühl
  - Atemnot
  - Starkes Druckgefühl oder Schmerzen in der Brust
  - Neu auftretende Verwirrung
  - Bläuliche Lippen oder bläuliches Gesicht

##### ! Wenn eine Arztkonsultation erforderlich ist:

- **Hygienemaske** beim Verlassen des Hauses tragen!
- **Transport:** Wenn möglich, mit Auto, Fahrrad oder zu Fuss; wenn dies nicht möglich, dann Taxi. Vermeiden Sie den öffentlichen Verkehr!
- Abstand von mind. 2 Metern zu anderen Personen einhalten!

#### • **QUARANTÄNE** zu Hause

- ✓ **Personen, die engen Kontakt mit einer Person hatten, die positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurde oder deren Symptome auf das neue Coronavirus hindeuten**
  - **Definition von Kontaktpersonen:** Personen mit einem wie unten **definierten engen Kontakt** zu einem bestätigten oder wahrscheinlichen Fall von COVID-19 (siehe auch [Link](#)):
    - als dieser symptomatisch war, oder
    - in den letzten 48 Stunden vor dem Auftreten der Symptome bei der Fallperson.
  - **Als enger Kontakt gelten:**
    1. **Personen, die im gleichen Haushalt** wohnen, die Kontakt mit dem Fall von weniger als 2 Metern für mindestens 15 Minuten ohne Schutz hatten.
    2. **Kontakt von unter 2 Metern und während über 15 Minuten ohne Schutz** (z. B. ohne Trennwand aus Plexiglas oder ohne Hygienemaske, die vom Fall und/oder von der Kontaktperson getragen wird).
    3. **Pflege oder medizinische Untersuchung oder Berufstätigkeit mit Körperkontakt** (unter 2 Metern), **ohne verwendete Schutzausrüstung.**
    4. **Direkter Kontakt mit Atemwegssekreten, Körperflüssigkeiten ohne verwendete Schutzausrüstung.**
    5. **Im Flugzeug:**
      - Passagiere, die in derselben Reihe wie der Fall oder in den zwei Reihen vor oder hinter diesem gesessen hatten, unabhängig von der Flugzeit.
      - Crew-Mitglieder oder andere Passagiere, sofern eines der obgenannten Kriterien zutrifft (z. B. mehr als 15-minütiges Gespräch mit dem Fall).
  - **Beginn der Quarantäne:** Sofort, wenn Sie von der Erkrankung / positiven Test der Person erfahren haben.

- **Dauer der Selbst - Quarantäne:** Wenn Sie nach 10 Tagen keine Symptome haben, können Sie sich wieder in die Öffentlichkeit begeben. **Wichtig:** Der derzeitige Kenntnisstand erlaubt nicht, Empfehlungen zur Anwendung der Serologie für die Aufhebung von Quarantänemassnahmen abzugeben.
  - Enge Kontaktpersonen, welche besonders gefährdet sind, sollen wenn möglich von anderen Personen getrennt werden und sich beim Arzt melden.
  - Vermeiden Sie unnötige Kontakte mit anderen Personen.
  - Lassen Sie sich das Nötigste von der Familie oder von Freunden bringen.
  - Halten Sie sich konsequent an die Hygieneregeln und Verhaltensempfehlungen.
  - **Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand. Wenn Unwohlsein oder folgende Symptome auftreten:**
    - ⇒ Sich in **Eine ISOLATION** begeben, siehe oben und machen Sie einen [Coronavirus-Check](#).
    - ⇒ **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung und fragen Sie, ob Sie sich testen lassen sollen!**
    - ⇒ **Wenn Sie zu Besonders gefährdete Personen gehören,** informieren Sie den Arzt/Ärztin bereits per Telefon darüber.
  - **Wenn Sie das Haus verlassen müssen** (z.B. Arztkonsultation)
    - ⇒ Tragen Sie eine Hygienemaske! Und halten Sie einen Mindestabstand von 2 Metern ein.
    - ⇒ Vermeiden Sie den öffentlichen Verkehr!
  - Weiteres: siehe auch: [BAG Anweisung Quarantäne](#).
  - **Hinweis: Bei laborbestätigten COVID-19 Personen wird die Isolation von der zuständigen kantonalen Stelle angeordnet.** Bei ausstehenden oder fehlenden Testergebnissen muss die Isolation / Quarantäne auf Eigeninitiative durchgeführt werden!
- **KRANK, aber kein Coronavirus? Weiterhin ernst nehmen!**
    - Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptome ohne Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus, **müssen weiterhin ernst genommen und behandelt werden!**
    - Warten Sie nicht zu lange und nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt an.
  - **RKI Informationen zur häuslichen Isolation für Patienten und Angehörige:** [Link](#)

## E) REISEWARNUNG

(BAG, Schweiz; AA Deutschland; US CDC)

- Mit einem weiteren Anstieg der Fälle weltweit ist zu rechnen.

### Schweiz: [Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten \(EDA\)](#)

- Das Bundesamt für Gesundheit empfiehlt, auf nicht notwendige Auslandsreisen ausserhalb des Schengenraums und Grossbritannien zu verzichten!
- Siehe auch [Reisehinweise des EDA](#)

### Deutschland: [Auswärtiges Amt in Deutschland](#)

- **Reisewarnung für alle nicht notwendigen, touristischen Reisen ausserhalb des Schengenraums und UK und Nordirland:** [Link](#).
- **Von der Teilnahme an Kreuzfahrten wird aufgrund der besonderen Risiken dringend abgeraten.** Hiervon ausgenommen sind Flusskreuzfahrten innerhalb der EU bzw. Schengen mit besonderen Hygienekonzepten.
- Die luftseitigen Binnengrenzkontrollen zu Spanien enden mit Ablauf des 21. Juni 2020.
- [RKI Risikogebiete](#), bei denen bei Einreise nach Deutschland besondere Bestimmungen gelten.

**US CDC:** (Stand 18.6.20) Reisewarnung Level 3 («avoid nonessential travel»): **GLOBAL**, inkl. **Kreuzfahrtschiffe**.



[Reisewarnung des Auswärtigen Amtes Deutschland](#), 15.6.2020

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

## F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN

### ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR INTERNATIONAL REISENDE

#### Allgemein:

- Überall auf der Welt besteht das Risiko, sich mit dem neuen Coronavirus anzustecken.
  - **Das Schweizerische Bundesamt für Gesundheit und das Auswärtige Amt Deutschlands** empfehlen, auf nicht notwendige Auslandsreisen ausserhalb des Schengenraums und Grossbritannien zu verzichten.
  - **Die Einreisevorschriften unterscheiden sich von Land zu Land und können sich rasch ändern!**
    - Erkundigen Sie sich vor Reisen in die Schengen-Staaten (einschliesslich Dänemark, Island und Norwegen) und nach Grossbritannien sowie vor dringenden Reisen in alle anderen Länder bei den ausländischen Vertretungen in der Schweiz bzw. in Deutschland (Botschaften und Konsulate) über die aktuell gültigen Einreisevorschriften und anderen Massnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuen Coronavirus.
    - **Deutschland:** Reise- und Sicherheitshinweise pro Land des Auswärtigen Amtes beachten.
  - Viele Länder halten ihre Grenzen geschlossen, andere öffnen sie schrittweise - teils nur für bestimmte Gruppen oder Reisezwecke, teils unter Auflagen (z.B. Quarantäne, Selbstüberwachung des Gesundheitszustandes, Tragen von Schutzmasken, gelegentlich Vorweisen eines negativen COVID-19 Tests etc.
  - Auch die Grenzkontrollen werden unterschiedlich gehandhabt.
  - **Die internationale Lage ändert sich momentan rasch.** Änderungen der Einreise- und Quarantänenvorschriften erfolgen teilweise ohne jede Vorankündigung und mit sofortiger Wirkung.
  - Mit Einschränkungen im internationalen Luft- und Reiseverkehr, Quarantänemassnahmen und Einschränkungen des öffentlichen Lebens in vielen Ländern muss gerechnet werden.

#### **FALLS REISEN AUSSERHALB DES SCHENGERAUMS und UK UNUMGÄNGLICH SIND:**

- **Hinweise der lokalen und ausländischen Behörden / Botschaften beachten.** Auswärtige Ämter: [AA Deutschland](#), [EDA Schweiz](#).
  - **Schweiz:** Informieren Sie sich auch vor Reiseantritt auf den Internetseiten des [Eidgen. Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA](#) und [Staatssekretariat für Migration \(SEM\)](#) über die Pandemie-Situation an Ihrem Reiseziel.
- [IATA](#) und [International SOS](#) aktualisieren laufend länderspezif. [Einreisebestimmung / Reisebeschränkungen](#).

#### Vorsichtsmassnahmen:

- **Siehe oben unter «GENERELL» und «Besonders gefährdete Personen».**
- **Nicht reisen, wenn Sie sich krank fühlen oder Symptome bestehen!**
- **Meiden von Märkten**, an denen lebendige oder tote Tiere gehandelt werden.
- **Kein Kontakt zu Tieren und deren Ausscheidungen** sowie Oberflächen, die mit toten Tieren oder unbehandelten tierischen Lebensmitteln in Kontakt gekommen sind.
- Konsum von tierischen Lebensmitteln (Eier, Fleisch etc.) nur, wenn sie **gut erhitzt** wurden. Strikte Küchenhygiene.
- Bei **Auftreten von Krankheitssymptomen:** nicht in die Öffentlichkeit gehen (!) und Arzt oder medizinische Institution telefonisch (!) kontaktieren.
- Siehe auch oben unter **«VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL .**

#### **Wenn Sie im Ausland (ausserhalb Schengenraum/UK) sind:**

- Falls Sie sich noch im Ausland aufhalten:
  - **Schweiz:** [Fragen und Antworten zum Thema «Rückreise in die Schweiz»](#) finden Sie auf der [Webseite des EDA](#)
  - **Deutschland:** Nehmen Sie Kontakt mit dem [Auswärtigen Amt in Deutschland](#) auf, tragen Sie sich

#### **Einreise in die Schweiz / Deutschland:**

- **Schweiz:** Siehe Hinweise des BAGs, [Link](#) und des [Staatssekretariat für Migration \(SEM\)](#).
- **Deutschland:** Siehe [Informationen für Reisende und Pendler der Bundesregierung](#), sowie Informationen des Auswärtigen Amtes, [Link](#). [RKI Quarantänenvorschriften bei Einreise nach Deutschland: Link](#)
- **Hinweis RKI:** [Quarantäne bei Einreise nach Deutschland \(aktualisiert 21.5.\)](#) Für Einreisen nach mehrtägigem Aufenthalt in einem EU-Mitgliedsstaat, einem Schengen-assoziierten Staat oder dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland sprechen Bund und Länder eine Quarantäneempfehlung aus, wenn der jeweilige Staat nach den statistischen Auswertungen und Veröffentlichungen des European Center for Disease Prevention and Control (ECDC) eine hohe Neuinfiziertenzahl im Verhältnis zur Bevölkerung (**mehr als 50 Fälle pro 100'000 Einwohner kumulativ in den letzten sieben Tagen**) aufweist.

**G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH**

- **INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH**
- [BAG: Falldefinition, Meldung bei Verdacht, Diagnostik](#)
- [BAG: Informationen für Gesundheitsfachpersonen](#)
- Evaluierung eines Patienten bezüglich Massnahmen: [CORONACHECK](#)
- **Charité: [CovApp](#)**, Handlungsempfehlungen und Informationen zum Coronavirus:
  - Die Charité hat in Zusammenarbeit mit Data4Life eine Software entwickelt, mit der innerhalb weniger Minuten über die Beantwortung eines Fragenkatalogs, z.B. aktuelle Symptome und möglichen Kontakten, spezifische Handlungsempfehlungen, Ansprechpartner und Kontakte erhalten werden können, [CovApp](#), -[Link](#). Die Software ist auf Deutsch und Englisch zugänglich.



**H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS**

(ständig aktualisiert)

- **Simulationsgraphiken bezüglich Wirkung von Massnahmen** (z.B. «social distancing»): [Washington Post](#)
- Der Bundesrat Schweiz**
- [Das Portal der Schweizer Regierung](#), Informationen des Bunds für Corona, Medienkonferenzen, Tweets etc.
- Bundesamt für Gesundheit (BAG)** inkl. Telefonnummern der Hotlines
- [Allgemeine Informationen / Überblick](#)
  - [So schützen wir uns](#)
  - [Besonders gefährdete Personen](#)
  - [Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne](#)
  - [Informationen für Gesundheitsfachpersonen](#)
  - [Empfehlungen für Reisende](#)
  - [Krankheit COVID-19, Symptome und Behandlung](#)
  - [Häufig gestellte Fragen](#)
  - [Informationen und Empfehlungen für die Arbeitswelt](#)
  - [Link des Bundes](#): am Ende der BAG Startseite Corona
- Bundesregierung Deutschland**
- [Webseite zu Coronavirus \(COVID-19\) der Bundesregierung Deutschland](#)
  - [FAQ der Bundesregierung](#)
  - [Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung](#)
  - [FAQ Bundesinstitut für Risikobewertung \(BfR\)](#)
  - [FAQ Friedrich-Loeffler-Institut](#)
- Robert Koch-Institut Berlin (RKI)**
- [Allgemeine Informationen / Überblick zu Dokumenten](#)
  - [Risikogebiete](#)
  - [Meldung von COVID-19 Verdachtsfällen](#) und [Flusschema](#)
  - [Falldefinition](#)
- World Health Organization (WHO)**
- [Allgemein COVID-19 Ausbruch](#)
  - [Situation reports](#) (beinhaltet auch WHO Falldefinition)
  - [Travel Advices](#)
  - [Technical Guidance](#)
  - [Global Surveillance for human infection with COVID-19](#)
  - [Strategic Preparedness and Response Plan](#)
- European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC)**
- US Center for Disease Control and Prevention (CDC)** hat viele Dokumente / Informationen für die Bevölkerung, Schulen, Arbeits- und Gesundheitsbereiche bereitgestellt, wie beispielsweise
- [Travel Information](#)
  - [Preventing COVID-19 Spread in Communities](#)
  - [Higher Risk and Special Populations](#) (inkl. Informationen / F&A zu Schwangeren, Kinder, Personen für höheres Komplikationsrisiko)
  - [Healthcare Professionals](#)
- Auswärtige Ämter:**
- [EDA Schweiz](#)
  - [AA Deutschland](#)

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

<p><b>Wer hinter dem ECRM COVID-19 Update steht</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Autorin und Leitung:</b> Dr. med. Olivia Veit, Master of Advanced Studies in International Health, Fachärztin (FMH) Infektiologie und Innere Medizin. Email: <a href="mailto:olivia.veit@swisstph.ch">olivia.veit@swisstph.ch</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Haupttätigkeiten: Trendanalyse der Entwicklungen; Prüfung, Zusammenfassung, Gewichtung von Änderungen / Aktualitäten, inklusive Medienmitteilungen, Reden etc.</li> <li>➤ Das Update wird im Namen des Schweizerischen Experten Komitee für Reisemedizin (ECRM), einem Organ der Schweizerischen Gesellschaft für Tropen- und Reisemedizin FMH erstellt.</li> </ul> </li> <li>• <b>Vorbereitende Internet-Recherchen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Werder Solutions (Ralph Werder, Schweiz: Beratung; Stefania Digrazio, Kolumbien: Zusammenstellung Fallzahlen und Grafiken, Medien-Check, nächtliche Koordination; Team in der Ukraine: Erstellung Vergleichsdokumente).</li> <li>➤ ggf. Anpassungen für DTG: Dr. med. Ch. Schönfeld, Berlin.</li> </ul> </li> <li>• <b>Hinweis:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Die Erstellung des Updates wurde nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Die Autoren können für den Inhalt nicht haftbar gemacht werden.</li> </ul> </li> </ul>
<p><b>Wir freuen uns über einen Unkostenbeitrag!</b></p> <p>zum <a href="#">INHALTSVERZEICHNIS</a></p>	<p><b>IBAN: CH28 0079 0016 5900 6221 9</b>  Konto: 30-106-9  SWIFT/BIC: KBBECH22  Kontoinhaber: Schw. Fachg. Tropen- &amp; Reisemed. FMH, Socinstrasse 57, 4051 Basel  Berner Kantonalbank AG, BEKB, 3001 Bern  <b>Vermerk:</b> ECRM COVID-19 Update</p> <p>Das Schweizerische Expertenkomitee für Reisemedizin ist ein Expertenorgan der Schweizerischen Fachgesellschaft für Tropen- und Reisemedizin und eine Non-Profit-Organisation, die sich selbst finanzieren muss: jeder Beitrag, der über die Produktionskosten des ECRM COVID-19 Update hinausgeht, stellen wir Spitälern im globalen Süden zur Verfügung, zu denen wir eine persönliche Verbindung haben, bzw. die Ausbildungsspitäler für Kandidaten FMH Tropen- und Reisemedizin sind. Diese Spitäler rüsten sich, wie wir, für ihre COVID-19 Welle - allerdings mit deutlich weniger finanziellen Mitteln. Nähere Auskünfte erteilen wir gerne.</p>